

JAHRESBERICHT

2023/24

GEORG-HUBER- MITTELSCHULE

GRAFING



Impressum

- Die Beiträge in diesem Jahresbericht stammen von den Schülerinnen und Schülern des Schuljahres 2023/24
- der Georg-Huber-Mittelschule Grafing
- Am Stadion 2
- 85567 Grafing
- Tel.: 08092 85334 51
- sekretariat@ms-grafing.de
- www.mittelschule-grafing.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit diesem Jahresbericht liegt ein ausgesprochen informativer Rückblick über das vergangene Schuljahr 2023/2024 an der Georg-Huber-Mittelschule vor. Er bietet ein anschauliches und eindrucksvolles Bild vom schulischen Leben an unserer Schule und soll die Glanzlichter, das Außergewöhnliche und Besondere hervorheben. Die Aktivitäten also, die sicherlich mehr in unserer Erinnerung haften bleiben als der Schulalltag, der Unterricht, der im Mittelpunkt der täglichen Arbeit einer Schule steht und doch das Fundament für alle weitergehenden Aktivitäten bildet.

Im vergangenen Schuljahr konnten wir wieder zahlreiche Veranstaltungen mit und für die Schüler durchführen, ein Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler war sicherlich der Besuch des kanadischen Sängers Paul O'Brien oder unsere Aktionen zum 75jährigen Bestehen unseres Grundgesetzes.

In einer Zeit, in der gerade die Leistungen unserer Kinder durch die PISA Studie wieder im Mittelpunkt des Medieninteresses liegen, scheint es wichtig und richtig, dass sich unsere Schule mit all ihren Aktivitäten in einem positiven Rahmen präsentiert und anschaulich das Zusammenarbeiten und Zusammenleben in unserem Schulhaus dokumentiert.

Hier gilt unser Dank insbesondere Frau Winter für das ansprechende Layout und allen Lehrkräften, die sich mit ihren Klassengruppen an der Entstehung beteiligt haben.

Die Zukunft bleibt spannend. Die Digitalisierung schreitet voran und das Lesen soll wieder mehr in den Fokus rücken. Damit dieser Spagat gelingt, sind Engagement und Ideenreichtum gefragt. Beides findet sich in unserem Kollegium reichlich und uns ist hier nicht bange.

Der ganzen Schulfamilie gebührt unser Dank für ihre ständige Bereitschaft, zum Wohle der Schülerinnen und Schüler zu arbeiten.

Danken möchten wir in diesem Jahr aber insbesondere unseren zusätzlichen Unterstützungskräften, die in Zeiten des Lehrermangels einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Unterrichts beitragen.

Wir wünschen allen, die uns verlassen, Glück, Erfolg und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

Denen aber, die bleiben wünschen wir erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Schuljahr 2024/2025!



Konrektorin



Rektorin



UNSERE LEHRER 2023/24

September

- 18. - 22. 09. 8. Klassen BOK
- 20.09. Elternabend
- 26.09. Jahrgangsstufentest Deutsch 6
- 28.09. schulinterner Wandertag





Oktober

- 04.10. "Halma trifft Smartphone" Seniorennachmittag
- 12.10. 9te Klassen NS Dokuzentrum
 - 12.10. Kick for Future
- 12.10. 7. Klassen Besuch einer Gerichtsverhandlung
- 13.10. 8. Klassen LMU Vortrag
- 18.10. Preisverleihung Klimaschule
- 18.10. Treffen der SMV des Landkreises Ebersberg
- 19.10. 8a BiZ
- 19.10 angekündigter Feuealarm
- 19.10. Treffen der Klimaschulen in Grafing
- 23.10. - 27.10. 9. Klassen Praktikum
- 24.10. 5. Klassen Schulhausübernachtung
- 24.10. 7. Klassen Workshop Pubertät
- 26.10. 8b BiZ
- 27.10. 8. Klassen Ausbildung social worker

November

- 06.11. ES 8b Rewe Erkundung
- 08.11. 8b Betriebserkundung Martermühle
- 10.11. SMV Treffen
- 14.11. Elternbeiratssitzung
- 20.11. Elternsprechtage
- 21.11. 5a Chaxter
- 21.11. Lehrerfortbildung „München mal anders“
- 23.11. 8a Betriebsbesichtigung Fa. Hönninger
- 23.11. 6b Chaxter
- 28.11. 5b Chaxter
- 29.11. 8b Mädchen Selbstbehauptungstraining





Dezember

- 05.12. 6a 1. Hilfe-Kurs
- 06.12. 9a Speed Fitness Grafing
- 06.12. Schülerinnen 8. Klassen Selbstbehauptungstraining
- 07.12. Kickkboken 8b
- 07.12. 5. und 6. Klassen Fußballturnier
- 08.12. SMV-Versammlung
- 13.12. 9b Speed Fitness Grafing
- 13.12. 8. Klassen Schülerinnen Selbstbehauptungstraining
- 13.12. Fördervereinssitzung
- 18.12. 9. Klassen Theater im Amerikahaus
- 18.12. 6a 1. Hilfe-Kurs
- 19.12. 6b 1. Hilfe- Kurs
- 20.12. 5. - 7. Klassen Weihnachtskonzert
- 21.12. 6b 1- Hilfe Kurs
- 21. 12. 7a max Arena

Januar

- 08. - 09.01. 7a BOK Kirchseeon
- 10. - 11.01. 7b BOK Kirchseeon
- 10.01. 8. Klassen Schülerinnen Selbstbehauptungstraining
- 11.01. 8b Besuch des Bayerischen Landtags
- 11.01. 9. Klassen Workshop Sozialversicherung
- 15.01. 7. Klassen Schloss Nymphenburg
- 16.01. Vollversammlung „Lasse reden“
- 17.01. 8. Klassen Schülerinnen Selbstbehauptungstraining
- 18.01. 8a und 8b Besuch Gedenkstätte Konzentrationslager Dachau
- 19.01. SMV-Versammlung
- 24.01. 8. Klassen Schülerinnen Selbstbehauptungstraining
- 31.01. 5. bis 7. Klassen: Autorenlesung in der Stadtbücherei
- 31.01. 8. Klassen Schülerinnen Selbstbehauptungstraining





Februar

- 06.02. Pädagogische Konferenz
- 19.02. 6b Bouldern
- 20.02. 5. Klassen Medienprävention
- 21.02. 9. Klassen "Herzenstretterausbildung" der Schulsanitäter
- 21.02. 7. bis 9. Klassen Berufsinformesse
- 22.02. Treffen der SMV des Landkreises Ebersberg an unserer Schule
- 16.02 - 01.03. ev. Religionsklasse : Ideen, Gottes Schöpfung zu bewahren
- 19. - 22.02. + 26./27.02. 7. Klassen BOK Kirchseeon
- 28.02. 8a Handwerksmesse
- 29.02. 8. Klassen VERA 8 Deutsch
- 26. – 01.03. Jakob Weidenbach, 8b, wird zum Wertebotschafter ausgebildet

März

- 05.03. "Unsere Schule stellt sich vor" - Schnuppernachmittag für zukünftige Schüler*innen
- 06.03. Hallenfußballturnier in Kirchseeon
- 06.03. Infonachmittag Externe
- 08.03. 5. Klassen Eislauf
- 11./12.03. Workshop und Konzert mit Paul o`Brien
- 13.03. 6a Bouldern
- 18.03. 6. Klassen Workshop "Pubertät"
- 20.03. 6. Klassen "Schulkino" Grafing
- 21.03. 2. Pädagogische Konferenz





April

- 09.04. 5. Klassen Lokschuppen Rosenheim "Helden und Heldinnen"
- 09.04. 7. Klassen Elternabend "BOZ-Fächer"
- 10.04. Treffen Klimaschulen
- 11.04. Vollversammlung – organisiert von der SMV
- 15.04. bis 18.04. 8. Klassen Praktikum
- 23.04. 7ab/8ab Suchtprävention "Vapen"
- 24.04. 5a Bücherei
- 29.04. 6a Bücherei

Mai

- 08.05. 3. Pädagogische Konferenz
- Qualiprüfungen 9te Klassen





Juni

- 03. – 07. 06. Woche des Grundgesetzes
- 06.06. 3Bewerbungsplanspiel Klassen 8 a/b
- 07.06. Schulausstellung beim Festakt der Stadt Grafing zu 75 Jahren Grundgesetz
- 10. – 12. 06. Studienfahrt Klasse 8a / b nach Nürnberg
- 20.06. Kickboxen Klasse 8b
- 24. – 27.06. Praktikum Klassen 8 a / b

Juli

- 04. 07. Mittelschultag „Wert(e)voll“, 9te Klassen Workshop "Bienen als wertvolle Wesen unserer Welt"
- 07.-13.07.: Abschlussfahrt der 9ten Klassen Spanien (Costa Brava & Barcelona)
- 08.07. Prävention Jugendkriminalität Klassen 8 a / b
- 08.07. Ausflug an den Chiemsee 7b
- 10.07. Spiel- und Sportfest
- 15.07. – 19.07. Praktikum Klassen 8 a / b
- 19.07.: Zeugnisverleihung & Entlassung 9. Klassen
- 23.07. RamaDama Klasse 8b
- 24.07. Schulhausübernachtung 7b



JUHUUU! – EIN PAUSENAUTOMAT 😊

DIE KLASSEN 9A UD 9B RIEFEN DIESES SCHULJAHR DEN PAUSENAUTOMATEN UNSERES HAUSMEISTERS HERR SCHLECHTE WIEDER INS LEBEN! DER ERLÖS WANDERTE IN DIE BEIDEN KLASSENKASSEN UND WURDE FÜR DIE ABSCHLUSSFAHRT GESPART.

DIE BEIDEN KLASSENLEITUNGEN FRAU WINTER UND HERR MOOSBURGER WAREN IMMER FLEIßIG AM EINKAUFEN, DIE SCHÜLER FLEIßIG AM SCHLEPPEN DER PRODUKTE.

MÜSLIRIEGEL (OHNE ZUCKERZUSATZ) UND GETRÄNKE (WASSER, CAPRISONNE, FRUCHTSCHORLEN) WAREN TEIL DES "SORTIMENTS".

VIELEN LIEBEN DANK AN HERRN SCHLECHTE FÜR DIE GROßZÜGIGE NUTZUNGSÜBERLASSUNG IN DIESEM SCHULJAHR 😊





VALENTINSTAG AN DER GHMS

DIE 9A ORGANISIERTE DIESES JAHR WIEDER EINE ROSEN-AKTION,
MIT FAIR-TRADE ROSEN VERSTEHT SICH (ALS UMWELTSCHULE ☺) VON SELBST

JEDER SCHÜLER KANN ROSEN KAUFEN UND
SEINEN LIEBSTEN DAMIT EINE FREUDE BEREITEN ☺

Preisverleihung Klimaschule(n)

NACHDEM DIE GEORG-HUBER MITTELSCHULE IM SCHULJAHR 2022/23 ALS KLIMASCHULE AKTIV WAR UND EINIGE KLIMAFREUNDLICHE ÄNDERUNGEN IM SCHULALLTAG, ABER AUCH VIELE AKTIONEN VON EINZELNEN KLASSEN UNTERNOMMEN WURDEN, WURDE UNSERE SCHULE FÜR IHR ENGAGEMENT FÜR DEN KLIMASCHUTZ UND GEGEN DEN KLIMAWANDEL AUSGEZEICHNET.

WIR ERHIELTEN AUCH EIN PREISGELD, WELCHES WIR DIESES SCHULJAHR FÜR NEUE KLIMAPROJEKTE VERWENDEN KONNTEN. (NÄCHSTE SEITE)

AUCH DER „MARKTPLATZ“ ALS IDEENBÖRSE UND FÜR DEN AUSTAUSCH DER SCHULEN UNTEREINANDER WAR SEHR GELUNGEN. DIE KLASSE 9a, WELCHE MIT ZUR PRÄMIENVERLEIHUNG GEHEN DURFTE, KONNTE AUCH EINIGE NEUE IDEEN SAMMELN UND EIGENE PROJEKTE VORSTELLEN.





IMPRESSIONEN

AUCH DIESES SCHULJAHR SETZTE SICH DIE SCHULFAMILIE DER GHMS FÜR DEN UMWELT- UND KLIMASCHUTZ EIN UND RIEFEN EINIGE AKTIONEN INS LEBEN:

- > OBSTBÄUME IM PAUSENHOF FÜR MEHR ARTENVIELFALT
- > STREUBLUMENWIESE FÜR BIENEN UND ANDERE INSEKTEN
- > INSEKTENHOTELS NEBEN DER BLUMENWIESE ALS "WOHNORT" DER INSEKTEN
- > ...

BAUM-PFLANZ-AKTION DER 8a/9a (KLIMA- UND UMWELTPROJEKT)



NEUE BÄUME IM PAUSENHOF – NAHRUNG FÜR INSEKTEN, SCHATTEN UND OBST FÜR DIE SCHÜLER ☺



TÄGLICHES GIEßEN DER JUNGBÄUME

NACHDEM ES DIESSES JAHR OFT SEHR WARM WAR, MUSSTEN DIE NEU GEPFLANZTEN BÄUME AUCH REGELMÄßIG GEGOSSEN WERDEN. DIE JUNGS DER 9A WAREN DABEI SEHR ZUVERLÄSSIG UND WURDEN IHRER VERANTWORTUNG AUF JEDEN FALL GERECHT.



BLUMENWIESE-PFLANZ-AKTION DER 8A/9A (KLIMA- UND UMWELTPROJEKT)

NEUE BLUMEN FÜR DIE SCHULE – NAHRUNG FÜR INSEKTEN, FREUDE FÜR UNS SCHÜLER 😊



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



LOS
GEHT'S!
vom 23.06.
bis zum
13.07.2024

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES KLIMA!!!

ALLE SCHÜLER, LEHRER, ELTERN UND
ANDERE FAMILIENMITGLIEDER
WAREN WIEDER HERZLICH EINGELADEN, BEIM
STADTRADELN MITZUMACHEN.

- JEDE FAHRT MIT DEM FAHRRAD ZÄHLT!!!
- ES GAB TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

unsere SCHUL-sanitäter



unsere SCHULsanis der 8. Klassen wurden mit einem Ausflug in den Kletterwald verabschiedet.

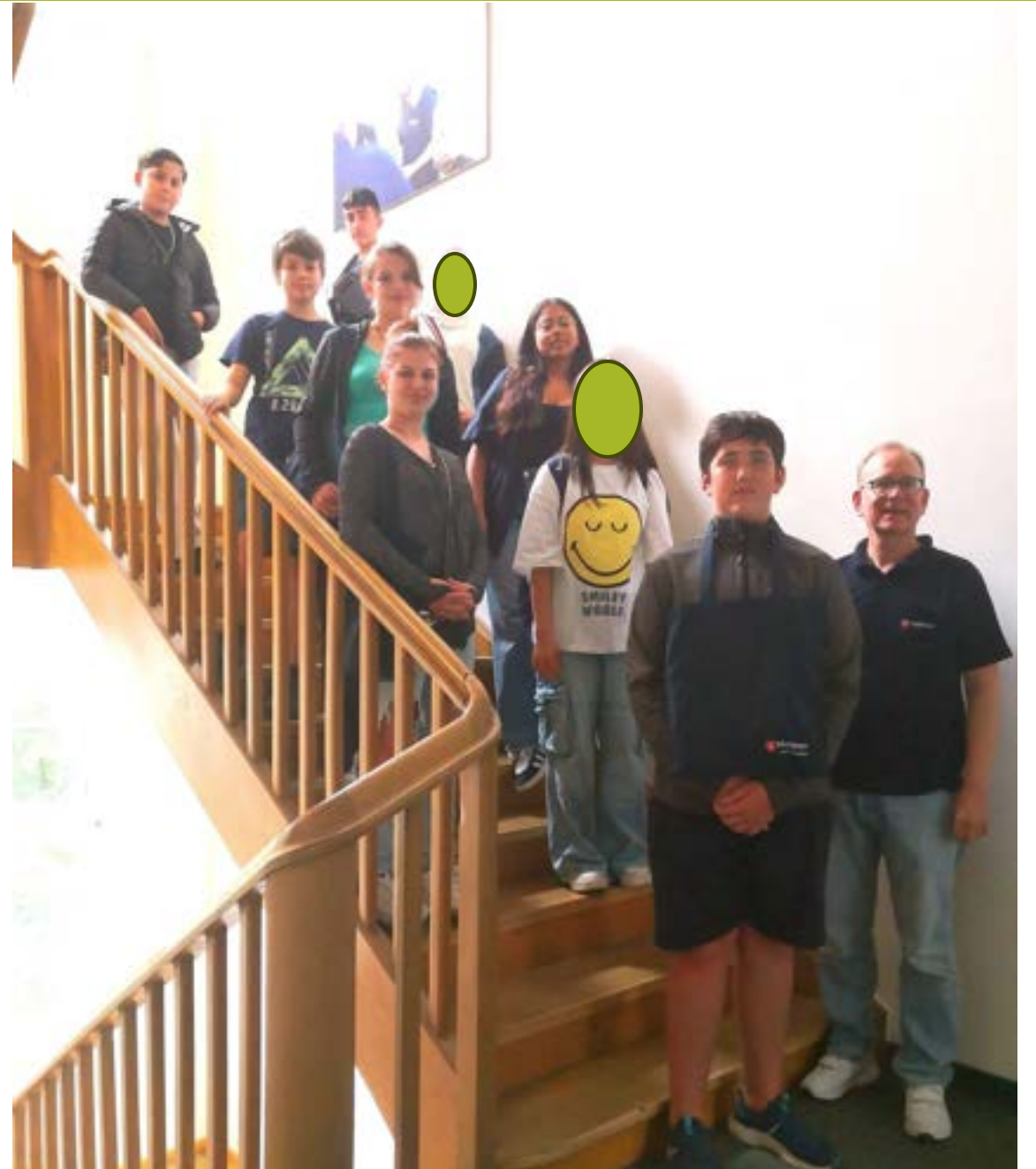
Im Februar waren sie noch einmal als „Herzensretter“ in beiden 7. und 9. Klassen, um erste-Hilfe-Maßnahmen aufzufrischen. An Puppen wurde die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt, die stabile Seitenlage wiederholt und ein Probe-Notruf abgesetzt. Felix Höpfl vom Malteser Hilfsdienst unterstützte tatkräftig.

vielen Dank für eure wertvolle und engagierte Arbeit



SCHULSanitärer- ausflug

AM 21.06.2024

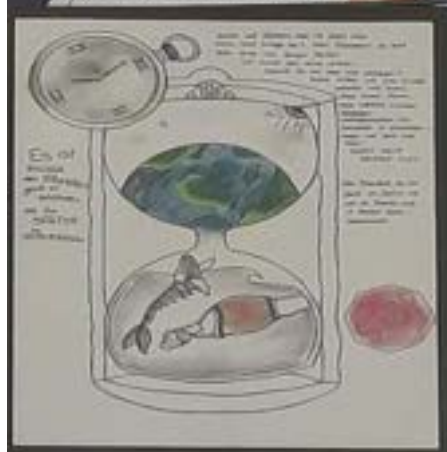




SCHULHUND ELLI

ELLI, unsere fast dreijährige AUSTRALIAN SHEPHERD HÜNDIN MIT SCHULHUNDAUSBILDUNG, BEGLEITET UNSERE SCHULSOZIALARBEITERIN FRAU WAGNER MEHRMALS DIE WOCHE IN DIE SCHULE.

DORT KÖNNEN WIR SIE IN IHREM BÜRO BESUCHEN, MIT IHR WÄHREND DER PAUSEN IN BEGLEITUNG VON FR. WAGNER SPAZIERENGEBEN UND MIT IHR SPIELEN. MANCHMAL IST ELLI AUCH IN DER TEAMBUILDING AG DABEI UND WIR GEHEN IN DEN WALD.



preisverleihung KUNSTWETTBEWERB

Aus über 700 Teilnehmern wurden pro Schule die 3 Schulsieger für ihre tollen Werke ausgezeichnet. Unsere Schulsiegerinnen Melina (6b), Arshjot (6b) und Diana (9a) erhielten neben einer Urkunde als Preisgeschenk einen Malkoffer für weitere kreative Stunden.

Paul O` Brien an der Georg-Huber-Mittelschule und der Johann-Comenius-Schule

Am 11. und 12. März hatten die beiden Schulen in Kooperation Besuch des in Kanada lebenden Sängers und Songwriters Paul O` Brien.

In nur zwei Tagen bereiteten sich 24 SchülerInnen auf ein gemeinsames Konzert am Dienstagabend mit dem Musiker vor.

Alle SchülerInnen beider Schulen gingen zunächst in Workshops am Montag und Dienstag im Laufe des Vor- und Nachmittags. Hier lernten sie nicht nur neue und bekannte Lieder zu singen, vielmehr verstand es Paul, ihnen Selbstvertrauen in ihre Stimmen zu geben. In jedem Workshop, der jeweils 60 Minuten dauerte trafen sich aus den Jahrgangsstufen 5 bis 7 sowohl Mittelschüler/innen, als auch Schüler der Johann-Comenius-Schule in einer Gruppe.

Im Laufe der Workshops trauten sich immer mehr SchülerInnen, am großen Abschlusskonzert teilzunehmen. Paul O` Brien setzte sich mit jeder einzelnen Person auseinander, lernte in kürzester Zeit alle Namen, fragte nach Träumen und Vorlieben und bestärkte die Kinder in ihren Fähigkeiten. Die Sprachbarriere spielte dabei keine Rolle, da er sich deutlich und langsam unterhielt und somit die SchülerInnen die Möglichkeit hatten, ihre Englischkenntnisse zu präsentieren.

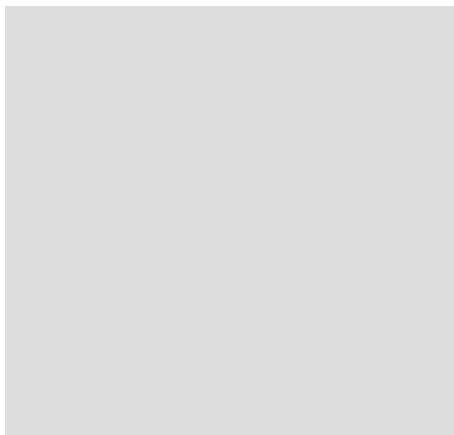
So entstand spontan ein Chor aus 24 mutigen Sänger/innen, darunter zusätzlich 10 SolistInnen, die allein am Mikrofon standen. Ein Schüler spielte ein Stück auf seinem Hackbrett vor.

Zum Konzert erschienen fast 100 Zuschauer, bestehend aus Familienmitgliedern, Freunden und Lehrkräften, die sowohl Paul O` Brien als auch vor allem die rund 15 musikalischen Beiträge der Kinder bejubelten. Zu Beginn wies Paul darauf hin, dass es besonders die leisen Stimmen sind, denen nun großes Gehör geschenkt werden sollte. Schließlich führten die leisen Töne zu Gänsehaut im Publikum und so einige Schüler zeigten sich sogar als „laute Popstars“.

Zum Abschluss erklärte Frau Böhm gerührt, dass sie ein solch wundervolles Konzert in ihrer fast 38-jährigen Schullaufbahn von SchülerInnen noch nie zuvor hörte. Sie machte Herrn O` Brien das Kompliment, einen Schatz herausgehoben zu haben, der sich an den beiden Schulen befindet. Nach einer letzten Zugabe endete das Konzert um ca. 19 Uhr mit großem Beifall.

*Zu Paul O` Brien: Der in Kanada lebende Sänger, Gitarrist und Songschreiber **Paul O`Brien** bezaubert Zuhörer mit seiner ausdrucksstarken und warmen Stimme. Als Musiker mit irischen Wurzeln ist er seit 40 Jahren auf den Bühnen der Welt unterwegs und bekannt. Als ehemaliger Lehrer ist ihm die Arbeit in der Schule vertraut und wir durften ihn bereits vor einigen Jahren als Gast in unserer Schule begrüßen. Die Begegnung mit dem englischsprachigen Musiker war für uns alle ein beeindruckendes Erlebnis.*





AUFTAKT-KONZERT,
11.3.24, IN DER AULA
UM 8 UHR

WORKSHOP DER KLASSE 6B UND 6 DER JOHANN- COMENIUS-SCHULE, 12.3.24:





ABSCHLUSS-KONZERT AM 12.3.24, IN DER AULA 19 UHR

Programm

Monday March 11th	
08.00 – 08.45	Paul's show to whole school in the hall (Klassen 5-7)
09.30 – 10.30	5 (Group 1) and 5a
10.45 – 11.45	Expert Group (ausgewählte Schüler aus 5-7)
12.00 – 13.00	5b and 5 (Group 2)
14.00 - 15.30 Uhr /alternativ Freitag davor 4./ 5./6. Stunde	
Tuesday March 12th	
08.00 – 09.00	7 (Group 1) and 7a
09.15 – 10.15	6 (Group 1) and 6a
10.30 – 11.30	6 (Group 2) and 6b
11.45 – 12.45	7 (Group 2) and 7b
13.00 – 14.00	Rehearsal (all students) (5-7)
14.15 – 15.30	Expert Group
18.00	Concert

Organisiert von Frau
Wimmer-Saalfeld







Steinalt und doch aktuell.

„Was hat dieser alte Schinken denn mit mir zu tun?“

„Diese Artikel versteht man ja gar nicht.“

Das Grundgesetz checken. Das war das Ziel der Lehrerinnen und Lehrer der Georg Huber Mittelschule.

Altersgerecht setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit einzelnen Artikeln des Grundgesetzes auseinander.

Was heißt der Artikel für mich?

Wo begegnet mir der Artikel in meinem Alltag?

Wieso ist das Grundgesetz so wichtig für unser Zusammenleben?



Artikel 10

Das Briefgeheimnis sowie das
Post- und Fernmeldegeheim-
nis ist unverletzlich!



Würde

des Menschen

LUMMENSTRASSE

ARTIKEL 4

DIE FREIHEIT DES GLAUBENS
DES GEWISSENS UND WELTAN-
SCHAU LICHEN & RELIGIÖSEN
BEKENNTNISSES SIND
UNVERLETZLICH

Es gilt die Meinungsfreiheit

und Pressefreiheit

freiheit

Berichte ist auf Zeitungen

Meinung

LOVE

Klasse 6a: Wildpark

Im Mai fuhren wir in den Wildpark nach Poing. Bei schönem Wetter starteten wir in Grafing, nahmen die S-Bahn nach München und stiegen in Berg am Laim um nach Poing. Dort angekommen gingen wir den Rest des Weges zu Fuß. Nach einer kurzen Rast durften wir alleine losziehen. Es war sehr aufregend, die Rehe zu füttern und Wölfe, Luchse und Bären zu beobachten. Das allerbeste war der große Abenteuerspielplatz. Dort traf sich die Klasse zum Schluss. Müde aber glücklich machten wir uns auf den Weg nach Hause.



Klasse 6a: Erste-Hilfe-Kurs

Erste-Hilfe-Kurs

Im Dezember durften wir an einem zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Angeboten vom Halthäuser Hilfsdienst.

Der Kursleiter, Wilfried Brenner, zeigte uns viele nützliche Dinge in diesem Bereich. Durch seine spannenden Geschichten machte er diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Klasse 6a: Soccer Golf



Zu Beginn des Schuljahres waren wir beim Soccer Golf. Wir sind mit der S-Bahn bis nach Zorneding gefahren und von da zum Soccer Golf gelaufen. Der Leiter Hans hat uns alles erklärt. Wir haben uns in einzelne Gruppen aufgeteilt und mussten nacheinander einen Fußball durch verschiedene Hindernisse durch in ein Ziel schießen. Die Gruppe mit den wenigsten Versuchen hatte gewonnen. Zwischendurch durften wir uns Eis und Getränke am Kiosk kaufen. Es hat Spaß gemacht.

Jeder hat das Recht auf
körperliche Unverletzlichkeit





Alle Menschen
sind verschieden
GLEICH

Männer und Frauen sind
gleichberechtigt

Niemand darf
benachteiligt werden

Grafiing feiert 75 Jahre Grundgesetz

Festabend in der Stadthalle Grafiing

Grafiing – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe für die Feierlichkeiten für das Jubiläum „75 Jahre Grundgesetz“ fand kürzlich als Höhepunkt der Veranstaltungen ein Festabend in der Stadthalle statt.

Projektwoche an der Mittelschule Grafiing

Grafiings 1. Bürgermeister Christian Bauer unterstrich die Bedeutung des Grundgesetzes für die Demokratie – gerade in den heutigen Zeiten der Krisen und des Krieges. Der Historiker Prof. Dr. Manfred Trem nahm die Anwesenden mit auf die historische Reise, die zum ersten Entwurf und der Entstehung des Grundgesetzes führte. Besonders ging er dabei auf den Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee ein. Der Konvent entwarf eine Verfassung, die schließlich für die Ausarbeitung eines Grundgesetzes für



Das Grundgesetz hat gerade in Krisenzeiten enorme Bedeutung für die Demokratie: Grafiings Bürgermeister Christian Bauer beim Festakt in der Stadthalle

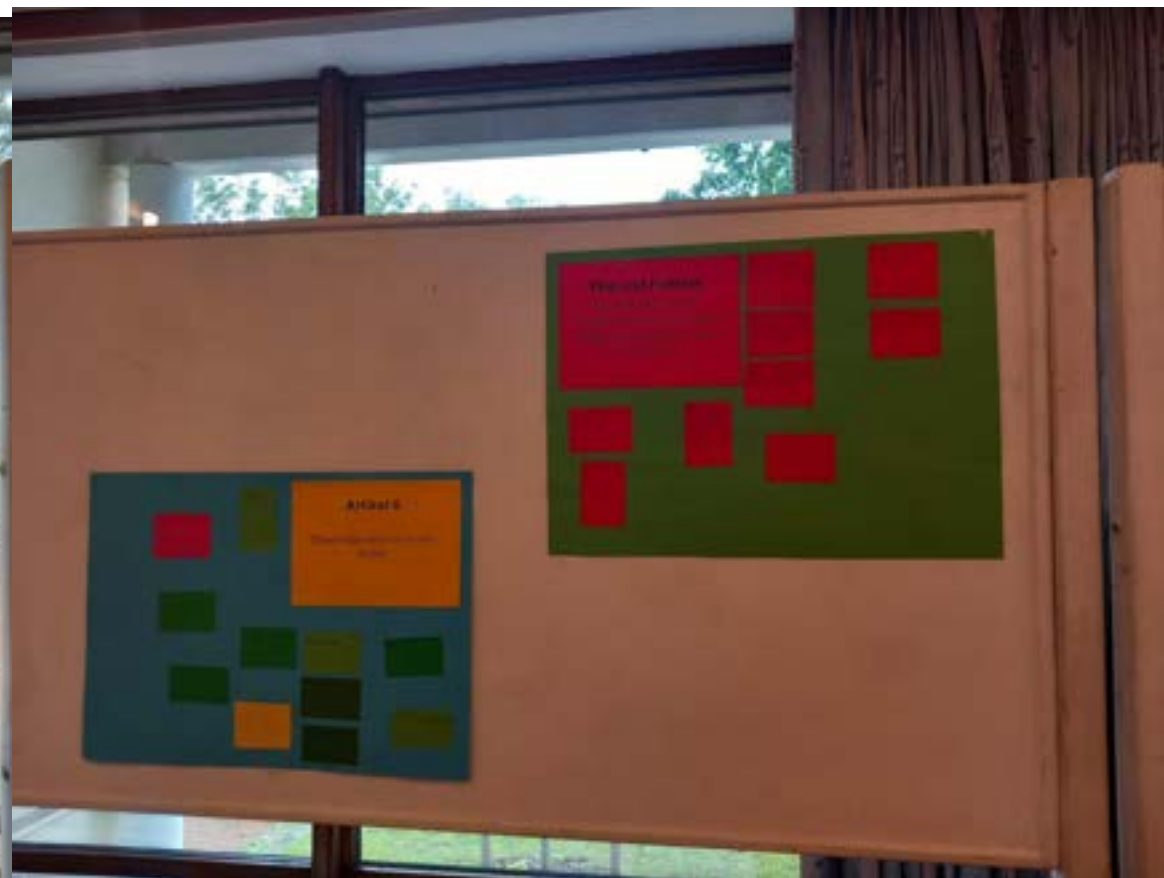
Bild Stadt Grafiing

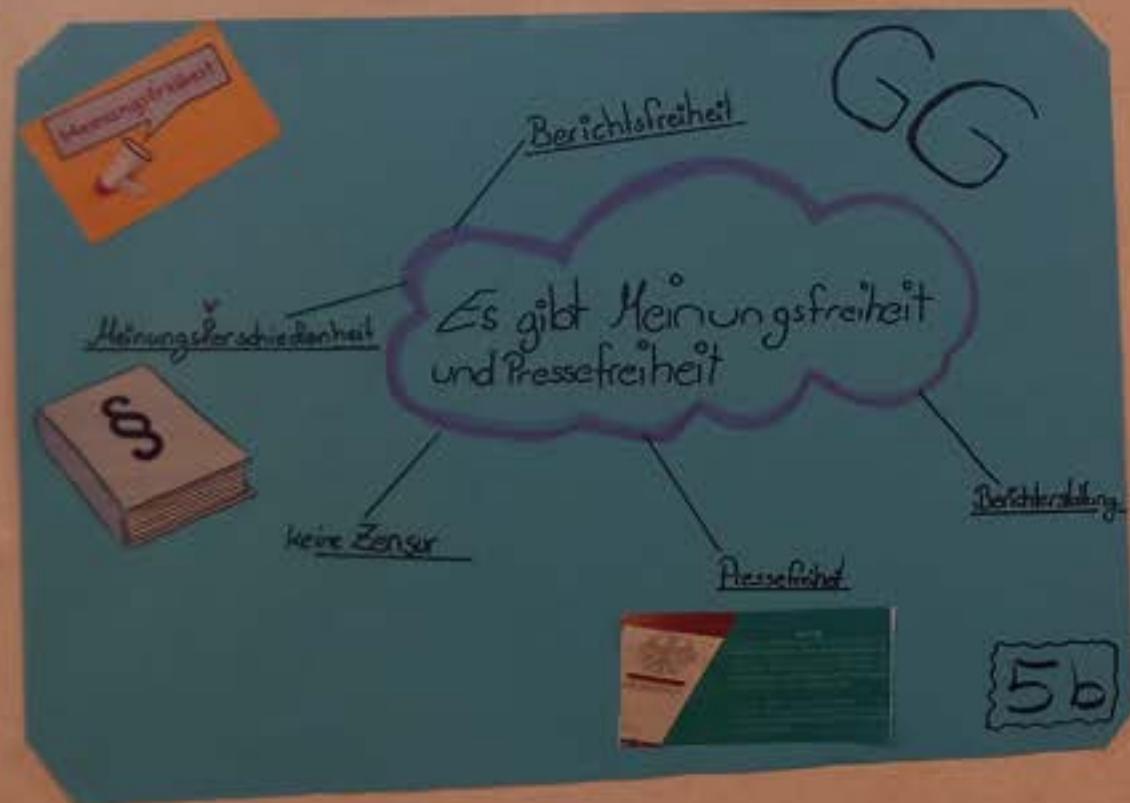
die Bundesrepublik Deutschland maßgeblich wurde. Anschließend entführte die Sandkünstlerin Frauke Menger, die Gäste in einen faszinierenden Traum aus Sandbildern, die alle das Grundgesetz widerspiegeln. Sie verknüpfte in ihren Bildern die Entstehung und die Artikel des Grundgesetzes mit den Themen der Gegenwart. Nach einer Pause präsentierte Melanie Becker-Schäfer, Lehrerin an der Georg-Huber-Mittelschule, sehr unterhaltsam die Projektwoche ihrer Schule zum Thema „Grundgesetz in Jugendsprache.“ Die Kinder und Jugendlichen hatten bereits während der Woche Artikel des Grundgesetzes mit Kreide in den öffentlichen Straßenraum geschrieben und so auf das Grundgesetz hingewiesen. Werner Meier bildete treffsicher und mit seinem hinter sinnigen Humor den Abschluss dieses so wichtigen Abends.

red









Das Recht, Freiheit zu haben

Was bedeutet das?
1. Was ist das?

→ Artikel 2

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit es nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Warum ist das Recht auf Freiheit wichtig für alle?

Du hast das Recht

5b



75 Jahre Grundgesetz

„Erst wenn man sich die Artikel so richtig durchliest und drüber nachdenkt, fängt man an, es zu verstehen.“

„Ja, echt. Beim Lesen gestern über Ehe und Familie, erst, als wir uns da so richtig mit beschäftigt haben und es auseinandergenommen haben, dann war es wie ein Puzzle. Dann habe ich es gecheckt.“

MOTTOWOCHE

05.02.2024 - 09.02.2024

Montag: Partnerlook

Doppelt hält besser – kommt zu zweit oder in einer Gruppe im gleichen Outfit.

Dienstag: Trikots

Zeige uns deinen Lieblingsverein (Sportart egal)

Mittwoch: Business/Roter Teppich

Zeige uns deine Vorstellung von reich & luxuriös und/oder einflussreich & bekannt

Donnerstag: Nationalitäten

Kleide dich entsprechend (deiner Nationalität)

Freitag: Pyjamaparty

Be rest – zum Abschluss wird es kuschelig und bequem.

**KOMMT VERKLEIDET UND STAUBT EINEN PREIS FÜR
EURE KLASSE AB!**

Die Klasse mit den meisten Verkleidungen erhält eine
Urkunde und einen Preis.

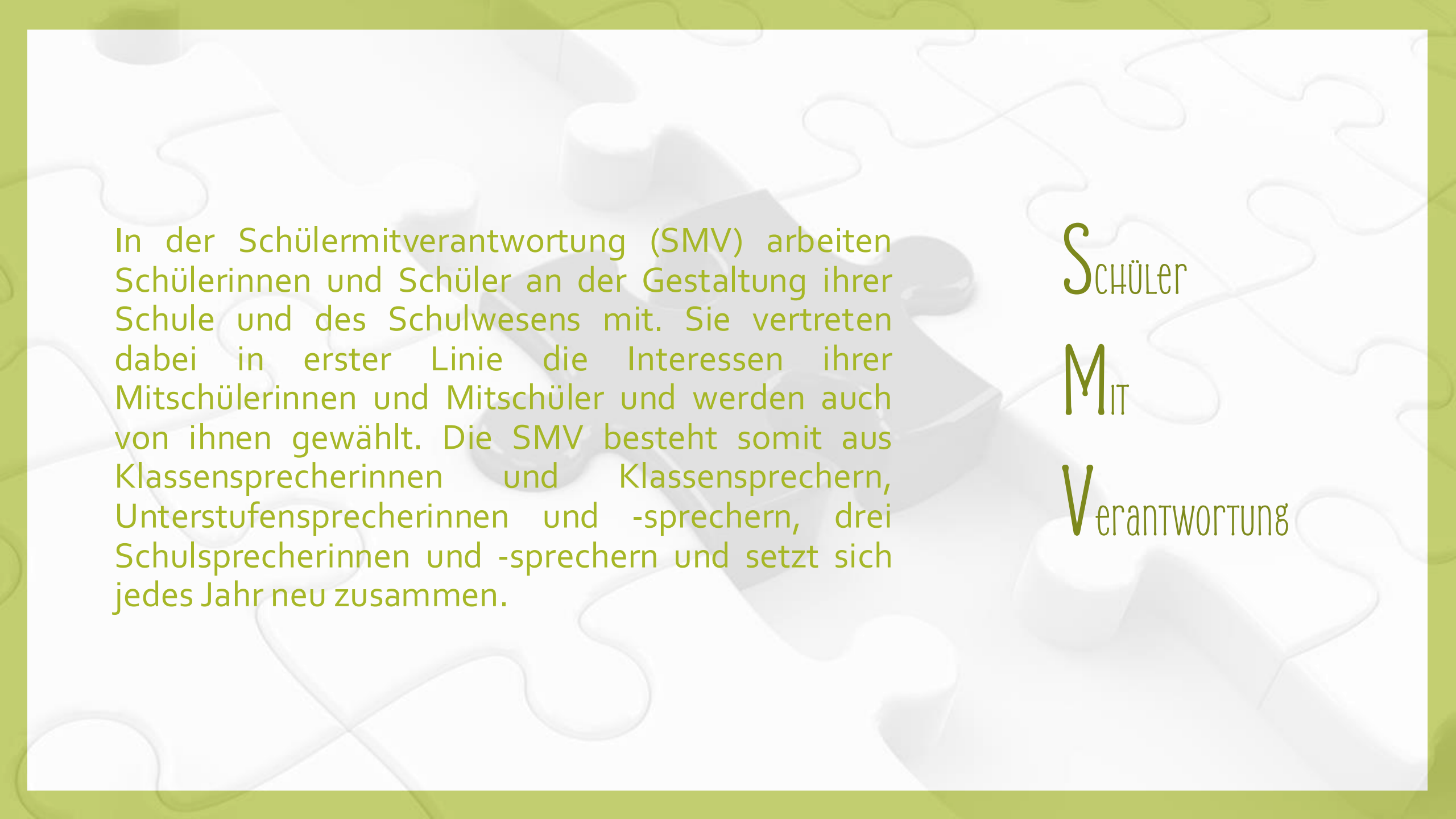
Eure SMV

AUSBILDUNG „HERZENSRETTER“

Im Rahmen dieses Workshops geben erfahrene Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse der Lebensrettung an Jüngere weiter.

Dank des Engagements und der Begeisterung aller Beteiligten konnten die 7. Klassen theoretische und praktische Einblicke in Wiederbelebungsmaßnahmen erhalten und an Dummys üben.





In der Schülermitverantwortung (SMV) arbeiten Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung ihrer Schule und des Schulwesens mit. Sie vertreten dabei in erster Linie die Interessen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler und werden auch von ihnen gewählt. Die SMV besteht somit aus Klassensprecherinnen und Klassensprechern, Unterstufensprecherinnen und -sprechern, drei Schulsprecherinnen und -sprechern und setzt sich jedes Jahr neu zusammen.

SCHÜLER

MIT

VERANTWORTUNG

Projekte der SMV

- Regelmäßige Versammlungen der SMV-Mitglieder
- Vollversammlung mit Ehrung des besonderen Engagements einzelner Schülerinnen und Schüler
- Teilnahme an den Treffen der Landkreis-SMV
- Mittelschultag „Wert(e)voll“
- Präventionsprojekte zum Thema Vapen und Vandalismus
- Anträge zur Verbesserung des schulischen Zusammenlebens
- Teilnahme am Projekt „Sozialer Tag“
- SMV-Briefkasten
- Mottowoche an Fasching

Eindrücke des Mittelschultags „Wert(e)voll“

Mind & Motion



Walk of Value

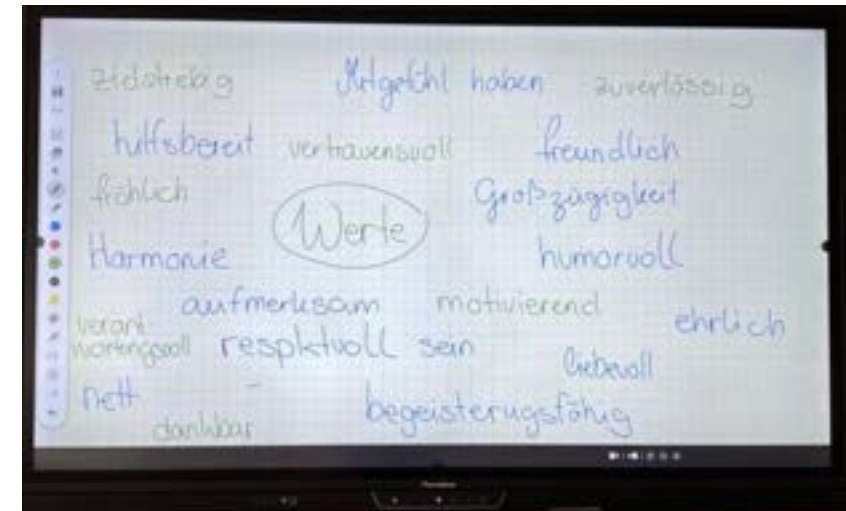
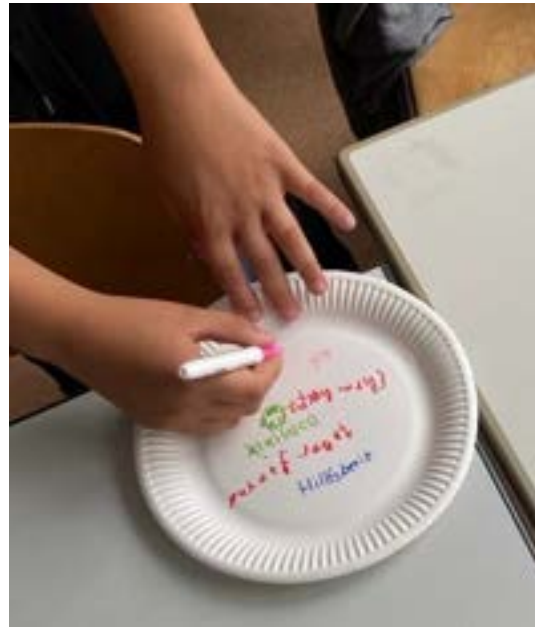


Eindrücke des Mittelschultags „Wert(e)voll“

Kooperationsspiel mit Bällen



Komplimente-Teller



Eindrücke des Mittelschultags „Wert(e)voll“

MultiCOOLti



Perspektiven des Lebens



Eindrücke des Mittelschultags „Wert(e)voll“

Wertekompass



Musik





Schulalltag in der Klasse 5a





Wandertag
Pöring mit
der Klasse
5b

Wir entdecken das Chaxter!





Schulhausübernachtung mit der Klasse 5b



Wir haben das Kooperations-
Hallenfußballturnier
(Koop-Cup 24) organisiert!

MS Grafing
JCS Grafing
Glonn
Wasserburg
FöZ Poing
Aßling
Ebersberg
Bad Aibling



5a die Sieger der Mottowoche!





Unser Ausflug (mit der Klasse 5b):
Austellung
“Helden und Heldinnen”
im Lokschuppen Rosenheim.



Deutsches Museum

Am frühen Morgen fuhren wir ins Deutsche Museum. Zuerst konnten wir eine 20-Minuten-Pause machen. Nachdem wir die Regeln besprochen hatten, ging es hinein. Dort durften wir uns zwei Stunden frei bewegen. Es gab viele Dinge zum Ausprobieren. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, besonders das Flugzeug, in das man hineingehen konnte. Nach dem Museum waren wir bei McDonald`s. Dann war der Ausflug leider schon vorbei und wir fuhren mit der S-Bahn zurück. Es war ein schöner Ausflug.

Lena und Frederike (5a)

Wir waren zusammen mit der Klasse 5b im Deutschen Museum!





Unser Ausflug ins Freibad zusammen mit der Klasse 6a!



Schön war's.
Unser Jahresabschluss
in München!





AUSFLUG DER KLASSE 5B AUF DEN SPUREN VON MOZART

DAS MUSEUM WASSERBURG ZEIGT HIER EINE WANDERAUSSTELLUNG ÜBER DIE AUFSEHENERREGENDE „WUNDERKINDREISE“ DES JUNGEN WOLFGANG AMADÉ MOZARTS.

DIE KLASSE 5B LAUSCHT GESPANNT, IN WELCHE LÄNDER MOZART BEREITS ALS KIND REISTE. ER SPIELTE GEMEINSAM MIT SEINER SCHWESTER AN VERSCHIEDENSTEN HÖFEN UND SCHLÖSSERN. SEINE SCHWESTER SOLL HIER SOGAR NOCH BESSER KLAVIER GESPIELT HABEN ALS MOZART SELBST.



AUSFLUG ZUM WALDSPIELPLATZ

Die Klassen 5b und 6b erleben am 20. Juni 24 einen schönen Vormittag im Waldspielplatz in Pöring. Nach ein paar wenigen Missverständnissen und kleinem Umweg, kommen die Klassen zusammen mit Herrn Thein und Frau Saalfeld schließlich gut gelaunt an. Es gibt reichlich Zeit sich auf den Schaukeln, den Seilgärten oder Rutschen auszutoben und anschließend gemütlich bei einer Brotzeit zusammen zu sitzen. Das Wetter spielt natürlich mit und Regen bleibt aus. Zum Abschluss versammeln sich alle zu einem Foto und einem Lied.





IN DER KLETTERHALLE

WIR WAREN AM 19. 2. 2024 IN DER BOULDERHALLE IN GRAFING. DORT SPIELTEN WIR VIELE SPIELE UND ES WAR SEHR WITZIG, Z.B. „FEUER, WASSER UND BLITZ“. ALS ABSCHLUSSSPIEL HABEN WIR VIELE SÜßIGKEITEN IN DEN BOULDERGRIFFEN VERSTECKT UND DAS GEGNERISCHE TEAM MUSSTE SIE SUCHE.

TEXT: DOMINIK, 6B



ERSTE-HILFE-KURS DER KLASSE 6B

Die Klasse 6b hatte den Kurs am 21.12.2023 gemacht.

Wir haben gelernt, wie man sich und anderen nach einem Unfall hilft. Es gibt weitere schwierige Situationen und wir lernten auch, Menschenleben zu retten.

Der Kurs fand im Klassenzimmer der 6b statt.

Text: Melina, 6b





SOCCER GOLF

Was ist passiert?

Wir, unsere Klassen 6a und 6b, sind zum Soccer Golf gefahren und haben viel gelacht.

Wann waren wir dort?

Am 28.9.23 von morgens bis nachmittags.

Wie sind wir hingefahren?

Wir sind mit der S-Bahn nach Zorneding gefahren und mussten anschließend lange laufen. Nicht nur Ozairs Füße taten weh.

Wie funktioniert Soccer Golf eigentlich?

Jeder weiß, wie Mini-Golf funktioniert? Anstatt Schläger und Golfball braucht man einen Fuß und den Ball.

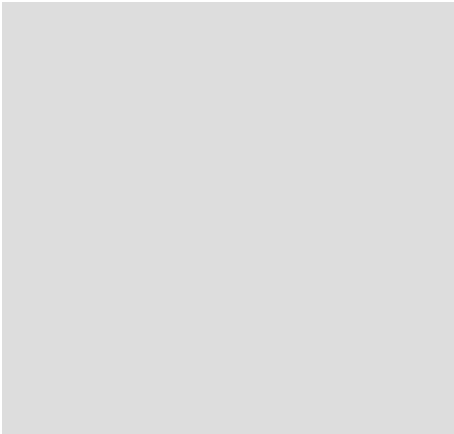
Text: Korbinian, 6b

KÖRPER SELBST GEMACHT

Im Rahmen des Geometrieunterrichts basteln die Schüler und Schülerinnen der Klasse 6b am 7. Mai 24 geometrische Körper aus verschiedenen Holzstäbchen und Knete.

Dabei lernen sie Würfel, Quader und Prismen kennen. Nicht jeder Versuch führt gleich zum Erfolg, aber nach kurzer Zeit haben alle die Tricks raus.





Wanderung und Zeltlager der Klassen 6a und 6b

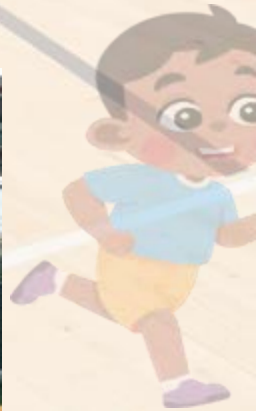
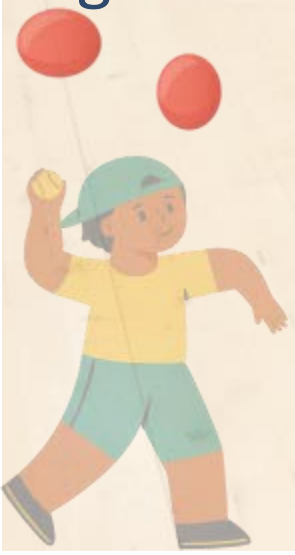
Die beiden Klassen wanderten am 8. Juli 13 km von Grafing nach Glonn. Viele Mückenstiche und Erschöpfung hielten sie nicht vom Feiern und Poolplantschen ab! Gemeinsames Pizzaessen am Abend, Stockbrot am Feuer und die Übernachtung im Zelt waren ein voller Erfolg!

DIE 9. KLÄSSLER BESUCHTEN DAS FITNESSSTUDIO FÜR ZWEI SCHULSTUNDEN. ALLE MÖGLICHEN GERÄTE UND DIE LAUFBÄNDER WURDEN AUSPROBIERT SOWOHL LIESSEN SICH EINIGE VON ANDEREN FITNESSBESUCHERN INSPIRIEREN. ALLE ZEIGTEN VIEL MOTIVATION UND KEHRTEN MIT FREUDE UND VOLLER ENERGIE ZUR SCHULE ZURÜCK. HAT SPASS GEMACHT!!!

FITNESS
FIRST
DEC 23'



Freitags in der Dreifachturnhalle haben die Klassen 5. und 6.- Buben und Mädchen - Sportunterricht mit den Lehrkräften Kollmann und Goraj. Es gibt getrennten und manchmal koedukativen Unterricht, was allen Freude bereitet. Es war mal wieder soweit - ACTION PUR! Eine Gerätelandschaft - **TAKETSHI CASTLE** - wurde aufgebaut und es wurde viel gerannt, geworfen und viel gelacht!!!



Abenteuer auf dem Eis

Feb/MAR 24'



Der Sportunterricht der Klassen 5. und 6. wurde vor den Winterferien in die örtliche Eishalle verlegt. Die Schüler und Schülerinnen lernten Eislaufen, spielten Spiele und hatten viel Spaß. Im März gab es eine weitere Eislauffreude, um die Fähigkeiten zu festigen. Es war eine gelungene Abwechslung und eine sportliche Erfahrung für alle Beteiligten.





SCHWIMM AG -
SCHÜLER UND
SCHÜLERINNEN AUS
DEN 5TEN UND
6TEN KLASSEN
TRAINIERTEN MIT
FR. KOLLMANN UND
HR. GORAJ.

*SCHWIMMEN
MACHT SPAß!*

DSV TAG ACTION

JUN 24

Im Rahmen des Projekts mit dem Bayerischen Skiverband (DSV) und der AusbildungsOffensive konnten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 7 Ausbildungsberufe in der Metall- und Elektroindustrie kennenlernen. Der sportliche Rahmen ermöglichte eine unterhaltsame Erforschung der Berufsfelder mit Bewegungsstationen in der Turnhalle. Der Tag war ein voller Erfolg, der allen lange in Erinnerung bleiben wird. SUPER TAG!!!!



INTERVIEW MIT PETRA MICHEL UND VISI NEWTON

Die Autorin Petra Michel und ihr Haustier Visi kamen am 2. Juli 2024 zu einem Interview in die Klassen 6a und 6b. Es fand im Klassenzimmer der 6a statt. Beide kamen zu uns, weil wir das Buch „Was ist Himmel? Ein kleiner Hund im großen Leben“ als Klassenlektüre lasen.

Der offizielle Autor des Buches ist Visi Newton, der Hund. Die echte Autorin des Buches ist Petra Michel. Alle durften Fragen zum Buch, zum Hund oder den Personen stellen. Wir fragten auch, wie es zu dem Buch kam. Nach kurzer Zeit schlief Visi erstmal ein.

In der Zwischenzeit durften die Schüler und Schülerinnen Visi streicheln. Visi zeigte uns auch Tricks durch ein paar Handzeichen, da er taub ist. Die Kinder waren sehr beeindruckt. Zum Schluss gab es Autogramme von der Autorin und vom Hund.

Text: Diar, Fatima, Arshjot, Bella, Ahmed Alhourani, Melina (6b)



Lebenslandkarte – Klassen 5_6 Religion



Wie kann man Gottes Schöpfung bewahren?

Die Schüler der 7. bis 9. Klasse im evangelischen Religionsunterricht fanden zahlreiche Ideen, wie Gottes Schöpfung noch besser erhalten bleibt. Sie gestalteten Plakate und stellten diese der Klasse vor. Die Themen wurden sehr vielseitig ausgewählt. Sie handelten von einem besseren Schutz der Böden, von der Eindämmung von Tierversuchen, einer umweltschonenden Mülltrennung und einer artgerechten Tierhaltung.

Dabei waren für die Schüler besonders praktische Handlungsansätze wertvoll, welche sich direkt umsetzen lassen.

So soll beispielsweise auf den Kauf von Kosmetika verzichtet werden, bei welchen Tierversuche zum Einsatz kommen.

Beim Kauf von Fleischprodukten sollte man auf eine höhere Haltungsform von 3 oder 4 achten, da die Tiere hier besseres Futter bekommen und mehr Platz haben.



Die Schüler der 7. bis 9. Klasse stellen ihre Plakate im evangelischen Religionsunterricht zum Thema „Gottes Schöpfung bewahren“ vor.



**AKTIVE VOLLVERSAMMLUNG DER
SMV KENNENLERNEN - EHRUNGEN**



Brückenklasse an der MS Grafing

Steckbrief

Brückenklasse - Was ist das?	Brückenklasse ist eine jahrgangsstufenübergreifende und schulartunabhängige "Lerngemeinschaft"(= Klasse), in der ukrainische Jugendliche Deutschkenntnisse erwerben. Die Brückenklasse ist eine "Hilfestellung" zum Regelunterricht.
Lehrkräfte	Frau Claudia Hensel und Frau Aneta Gerst
Schüler und Schülerinnen aus der Ukraine 	Anastasia F., Anastasiia R. , Arina, Damir, Denys, Pascha, Maksim S., Maxim R., Maksym M., Mischa, Myroslava, Sascha, Sonja
Regelklassen	6a – Denys 7a – Miroslava, Maksym M. 8a – Pascha, Anastasia F., Anastasiia R. 6b – Maxim R. 7b – Arina, Damir 8b – Maksym S., Mischa, Sascha, Sofia
Unterrichtszeiten	Montag 8.00 - 10.25 Uhr Dienstag 8.00 - 13.00 Uhr Mittwoch 9.40 - 13.00 Uhr Donnerstag 8.00 - 11.10 Uhr Freitag 9.40 - 12.15 Uhr
Klassenzimmer	Unterrichtsraum im Untergeschoss in der Grundschule Grafing



Brückenklasse an der MS Grafing

Schuljahr 2023 / 2024



Die Brückenklasse besteht aktuell aus 8 ukrainischen Schülern und 5 ukrainischen Schülerinnen.

Auf dem Foto:

Hintere Reihe von links::

Mischa, Maksim, Damir, Pascha, Maxim, Sascha

untere Reihe von links:

Denys, Maksym, Myroslava

4 Schülerinnen fehlen auf dem Foto.



Brückenklasse an der MS Grafing

Damir: Ich liebe
Spaziergehen
und Rollerfahren.

Denis: Ich liebe
malen, schlafen,
sammle Rätsel.

Myroslava: Ich
bin 14 Jahre alt und
fotografiere gerne.

Maxim R.: Ich
bin 14 Jahre alt.
Ich liebe es,
Fußball
zu spielen.

Maksim S.: Ich
spiele gerne
Handyspiele
und Basketball.

Anastasia F.
Ich fotografiere
gerne.

Arina:
Ich male gerne.

Sofia: Ich bin 15
Jahre alt und ich
höre gerne Musik.

Sascha: Ich
liebe
Handyspiele

Pascha:
Ich liebe
Spaziergehen
und Fitness.

Mischa: Ich bin 14
Jahre alt. Ich mag
es, mit Freunden
abzuhängen und
Computer zu spielen.

Anastasiia R.:
Ich bin 15 Jahre
alt.
Ich liebe Musik
hören.

Maksym M.:
Ich bin 13 Jahre
alt. Ich spiele
gerne Basketball.



Brückenklasse an der MS Grafing

Woher kommen wir?

- Denis: *In Charkow hatten wir gute Dinge: Parks, Schulen, Skate-Bereiche, Einkaufszentren, Vergnügungsparks, Häuser, öffentliche Verkehrsmittel und Spielplätze.*
- Arina: *Es gab viele schöne Dinge in Kiew. Ich bin jeden Tag mit Freunden spazieren gegangen. Wir sind Fahrrad gefahren und haben uns besucht.*
- Maksim S.: *Charkow ist eine Stadt im Nordosten der Ukraine, ein wichtiges Industrie- und Wissenschaftszentrum des Landes. Die zweitgrößte Stadt der 1.100.000 Menschen. Es gibt viele gute Dinge an dieser Stadt. Die Stadt hatte viel gute Unterhaltung und Aktivitäten, aber auch viele Probleme. Nach Kriegsbeginn veränderte sich alles sehr, sowohl in der Stadt, als auch bei den Menschen. Im Vergleich zu früher ist alles strenger und grauer geworden.*
- Myroslava: *Meine Stadt Luhnsk liegt im Osten, also näher an Russland (leider). Es gab wunderschöne Flüsse, Seen, Wälder, Parks usw.*
- Maxim R.: *Ich wurde in Krivoy Rog geboren. Ich habe mein ganzes Leben in dieser Stadt verbracht. Der Krieg begann und ich musste von dort weg.*
- Maksym M.: *Ich komme aus Kiev.*
- Mischa: *Die Stadt, aus der ich komme, heißt Odessa. Sie liegt im südlichen Teil der Ukraine und wird auch als Ferienort bezeichnet, da sie in der Nähe des Schwarzen Meeres liegt. Es gibt viele coole Dinge darin, aber was mir nicht gefallen hat, war, dass es dort im Sommer sehr heiß ist, aber es ist eine ziemlich coole Stadt.*
- Damir: *Meine Heimatstadt in der Ukraine ist Saporoschje.*
- Anastasia F., Sascha, Pascha, Sofia: *Charkiv*
- Anastasiia R.: *Krivoy Rog.*



Brückenklasse an der MS Grafing

Woher kommen wir?

Maxim M.
Arina

Mischa

<https://www.welt-atlas.de/datenbank/karten/karte-1-1086.gif>



Pascha
Sascha
Sofia
Anastasia F.

Myroslava

Maksym S.
Denis S.

Max R.

Damir

Anastasiia R.



Brückenklasse an der MS Grafing

Persönliche Berichte



Maksim S.

Das letzte Jahr habe ich in der Brückenklasse verbracht. An diesem Ort gibt es viele schillernde Persönlichkeiten und sehr gute Lehrerinnen. Wir haben 2 Lehrerinnen. Als Lehrerinnen sind sie völlig unterschiedlich. Frau Hensel spricht langsam und deutlich, aber Frau Gerst spricht sehr streng und schnell. In diesem Jahr konnte ich lernen die deutsche Sprache teilweise zu verstehen und ein wenig zu sprechen. Die Brückenklasse ist ein Ort, an dem Besucher aus der Ukraine Deutsch lernen. Dieser Ort kann aufgrund der Menschen, die dort lernen, seltsam sein. In diesem Kurs können sowohl Menschen, die nichts wissen, als auch Menschen, die gut Deutsch sprechen sein.

Denis

Brückenklasse ist ein Kurs für Ukrainer, in dem sie Deutsch lernen. Unterrichtszeit: Ich bin am Montag von 8 Uhr bis 10:25 Uhr, am Dienstag und Mittwoch von 8 Uhr bis 13 Uhr, am Donnerstag von 8 Uhr bis 11:10 Uhr und am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Was haben wir gelernt? Viele Informationen über die deutsche Sprache.

Maxim R.

Brückenklasse ist ein Deutschkurs. Wir haben zwei Lehrer, Frau Gerst, Frau Hensel. Wir haben Deutsch gelernt.

Myroslava

Brückenklasse ist eine Klasse, in welcher ukrainische Schüler und Schülerinnen machen ihre Aufgaben. Wir haben zwei Lehrerinnen, sie sind sehr nett. Eine heißt Frau Hensel, andere heißt Frau Gerst.

Damir

Ich erzähle von meinem Jahr in der Brückenklasse. Mein Jahr im Brücken-Kurs verlief gut, ich habe Freunde gefunden. Dieses Jahr habe ich ein wenig Deutsch gelernt und neue Deutsche kennengelernt. Die Brückenklasse besteht aus 13 Schülern und 2 Lehrerinnen. In unserer Klasse sind 8 Jungen und 5 Mädchen.

Anastasia F.

Ich bin seit fast drei Jahren in dieser Klasse und es gefällt mir hier. Leider ist die Atmosphäre oft nicht positiv für mich, weil viele absichtlich den Unterricht stören oder einfach das Lernen behindern. Wir haben zwei wunderbare Lehrerinnen, Frau Gerst und Frau Hensel. Sie unterrichten uns gut und helfen uns in vielerlei Hinsicht. Wir lernen viele verschiedene Themen, hauptsächlich deutsche Grammatik. Ehrlich gesagt war mein Traum, mit 10 nach Deutschland zu ziehen, aber es ist sehr traurig, dass es aufgrund der traurigen Umstände in meinem Land so gekommen ist.

Sonja:

Dieses Jahr habe ich viele Dinge in der deutschen Klasse gelernt.



Brückenklasse an der MS Grafing

Was ist typisch für die Ukraine?

Ukraine



Ukrainische
Gummibärchen



Ukrainisches Bonbon



Borschtsch: eine
berühmte,
ukrainische Suppe.



Salo: Das ist das
Wichtigste in der
ukrainischen Küche.



Teigtaschen: beliebt
bei Gästen und Ukrainern.

Ukrainisches Geld:
Griwynia



Traditionelle Kleidung



Traditioneller
Haarkranz





Brückenklasse an der MS Grafing

Kleiner Sprachkurs

 Ukrainisch	Aussprache	 Deutsch
привіт / добридень	priwet / dobriden'	hallo / guten Tag
дякую	dakuju	danke
будь ласка	bud'laska	bitte
перепрошую	pereproschuju	Entschuldigung!
бувай / допобачення	buwaj dopobatschennja	Auf Wiedersehen!
Мене звуть ...	meine swut'	Ich heiße
Як справи?	jak sprawy	Wie geht's?

8B





Im Winter schaue ich aus meinem Fenster – Klasse 8b



7a/7B IM BOK: 6 Tage - 3
Berufe



IM RAHMEN DER BERUFSORIENTIERUNG ERHIELTEN DIE BEIDEN 7. KLASSEN IM BERUFSBILDUNGSWERK ST. ZENO DIE MÖGLICHKEIT, IN SECHS TAGEN DREI VERSCHIEDENE BERUFE AUSZUPROBIEREN.



PRACHT UND MACHT IM ABSOLUTISMUS

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE FÜHRUNG FÜR DIE 7. KLASSEN DURCH SCHLOSS NYMPHENBURG







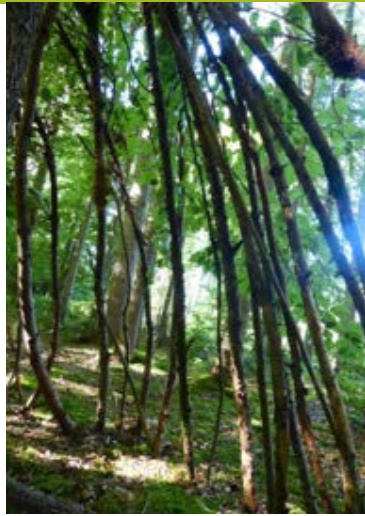
7B AM CHIEMSEE

ES WAR AN EINEM NICHT SO SONNIGEN TAG, ALS DIE WIR EINEN AUSFLUG AN DEN CHIEMSEE MACHTEN. DER HIMMEL WAR WOLKIG UND HIN UND WIEDER FIELEN EIN PAAR TROPFEN, ABER DAS KONNTE UNSEREN ENTHUSIASMUS NICHT DÄMPFEN!

NACH EINER HALBEN EWIGKEIT, ODER BESSER GESAGT, EINER STUNDE, KAMEN WIR ENDLICH MIT DEM ZUG IN BERNAU AM CHIEMSEE AN UND ES FOLGTE EIN 30-MINÜTIGER FUßMARSCH ZUM SEE. ES FÜHLTE SICH AN WIE EIN MARATHON, ABER WIR MACHTEN DAS BESTE DARAUS.

ENDLICH AM SEE ANGEKOMMEN, HIEß ES: FREIE ZEIT! MANCHE BADETEN IM SEE – AUCH WENN ES NICHT GERADE HEIß WAR – ANDERE SPIELTEN FUßBALL ODER VOLLEYBALL.





AB IN DEN WALD

Die Sonne wärmt die Haut. Die Vögel singen. Und wir sitzen im Klassenzimmer. Doch hier duftet es nach frischem Toast, asiatischem Gemüse, verschiedene Obstsorten. Wir frühstücken zusammen und schauen dabei ein Video über Landart von Andy Goldsworthy.

Das ist das, was wir machen werden. Wir gehen in den Wald hinter der Schule – Augen auf: Was können wir gebrauchen? Wir sammeln Moos, Blätter, Steine.

An einer guten Stelle erstellen wir unsere Kunstwerke. Vergänglich und wunderschön.

LANDART, 8B





Weltmeister in der 8b



“An die Regeln halten!” “Auf geht’s!” “3 Liegestütze!” “Ich bin euer Coach!”

Lauter und anders als gewohnt von Frau Becker steht der Weltmeister im Kickboxen Dominik Hasselbeck vor der 8b. Auf seine ganz eigene und besondere Art bringt er die Schüler und Schülerinnen an ihre Grenzen und darüber hinaus. Einfach war es nicht. Und doch hat es fürs Leben mehr gebracht als Mathe oder Deutsch.





BEI DER ARBEIT

Einfach war es nicht immer. Doch die Ergebnisse können sich sehen lassen.



Werke der Klassen 8a und 8b



Werke der Klassen 8a und 8b



Besuch des bayerischen Landtages

Politik begreifen und erleben, wo es passiert.

An einem kalten Wintertag folgten wir der Einladung zur Besichtigung des bayerischen Landtages. Neben dem beeindruckenden Gebäude, über dessen Historie wir einen kurzen Abriss bekamen, beeindruckte der Plenarsaal. Zu sitzen, wo sonst nur Politiker sitzen. Alle Fragen fragen zu dürfen, ohne dass es ein richtig oder falsch gibt. Einmal auf dem Platz des Ministerpräsidenten zu sitzen. Und dann zum Schluss gab es noch Schnitzel und Pommes aufs Haus. Gut war es 😊



Junger Mann, starke Werte



Junger Mann, starke Werte

Der 13-jährige Jakob Weidenbach von der Georg-Huber-Mittelschule in Grafing ist einer von 27 Wertebotschaftern in Oberbayern

Grafing – Werte sind das Fundament unserer Gesellschaft – sie geben Orientierung, sie wirken identitätsstiftend und sind ein Wegweiser dafür, was richtig und was falsch ist. Nicht wenige Menschen sind der Meinung, das unser Wertegerüst immer weiter den Bach runter geht – schaut man sich mal bei Facebook & Co um, ist man durchaus geneigt, ihnen recht zu geben. Umso wichtiger ist es, diesem Abwärtsstrudel entgegen zu wirken. Und welcher Ort könnte sich hierfür besser eignen als unsere Schulen? Einer, der für mehr Werte eintreten möchte, ist der 13-jährige Jakob Weidenbach. Der Schüler der Georg Huber Mittelschule in Grafing ist einer von 27 neuen Wertebotschaftern in Oberbayern. „Ich denke, Werte wie Höflichkeit und Respekt können dazu beitragen, dass unsere Schulgemeinschaft noch besser wird“, sagt Grafings neuer Wertebotschafter. Schon seit der 5. Klasse ist Jakob Klassensprecher, zudem ist er Schülersprecher für die ganze Schule – er ist einer, der nicht nur redet, sondern anpackt. „Mein Vater ist ein sehr engagierter Mensch“, erzählt Jakob auf dem Sofa seines Klassenzimmers in der 8b. „Er hat zu mir gesagt: Jakob, engagiere dich, dann wirst du sehen, dass du gemocht wirst.“ Als ihn die Schulsozialarbeiterin Uli Wagner auf das Projekt des Wertebotschafters angesprochen hat, wusste Jakob zunächst nicht so recht, was er damit anfangen soll. Schließlich war es wieder sein Vater, der sagte: „Das ist doch eine super Idee.“ Das Projekt heißt „Werte macht Schule“ und wurde vom Bayerischen Kultusministerium initiiert. In einer intensiven Ausbildungswoche im Schullandheim Wartaweil am Ammersee setzten sich 27 Schüler von Gymnasien, Realschulen und Mittelschulen aus ganz Oberbayern mit Wertebildung, Medienbildung und Projektmanagement auseinander. Ihr künftiger Auftrag: an ihren Schulen Projekte und Aktionen durchführen, um einen „wichtigen Beitrag für ein respektvolles und verantwortungsvolles Miteinander zu leisten“, wie das Kultusministerium in einer Pressemitteilung zum Projekt schreibt.

„Wir brauchen Menschen wie Euch“, sagt die Kultusministerin

Für Jakob war diese Woche durchaus intensiv, aber „auch etwas ganz besonderes.“ In Projektgruppen drehten sie zum Beispiel einen Film, in dem eine Schwarze Schülerin von ihrem Lehrer diskriminiert wird. Die Schüler sorgen schließlich mit einer Internetkampagne dafür, dass der Lehrer gekündigt wird. Das Motto des Films lautete: „Gerecht statt schlecht.“ Ein weiteres Projekt, welches Jakob auch an der Georg-Huber-Mittelschule verwirklichen möchte, ist das Aufstellen von Flipcharts in den Toiletten – hier können sich die Schüler dann ganz anonym austoben, ohne die Wände zu beschmieren. Dieses Projekt stellte Jakob auch im Schullandheim Wartaweil Kultusministerin Anna Stolz vor. „Das war für mich schon sehr überraschend“, sagt Jakob. „Ich musste mich bemühen, nicht zu stottern. Aber danach war ich auch sehr stolz auf mich.“

„Werte sind ganz wichtig, da wir so eine bunte Schule sind“

Bei der Urkundenübergabe betonte die Kultusministerin auch den wichtigen Auftrag, den die neuen Wertebotschafter haben. „Ich finde es großartig, dass Ihr Eure Mitschülerinnen und Mitschüler für Werte begeistern wollt. Wir brauchen junge Menschen wie Euch, die sich für ein gutes Miteinander einsetzen – in unseren Schulen und in unserer Gesellschaft! Ich danke Euch.“ Das sagt auch Schulsozialarbeiterin Wagner: „Werte sind ganz wichtig, da wir so eine bunte Schule sind.“ An der Georg-Huber-Mittelschule gibt es viele Projekte hierzu. So sind Sozialstunden fest im Stundenplan verankert, es gibt Teambuilding-AGs oder einen Klassenrat, um das schulische Miteinander zu fördern. Und einen wichtigen Beitrag soll künftig auch der Wertebotschafter leisten. So wird er am Mittelschultag einen Kurs leiten und einen „Walk of Values“, einen Weg der Werte, zusammen mit den Schülern erarbeiten. Jakob hat auf jeden Fall Lust darauf.

(Quelle: Hallo Ebersberg – Grafinger Anzeiger vom 18.05.2024, Christian Schäfer)







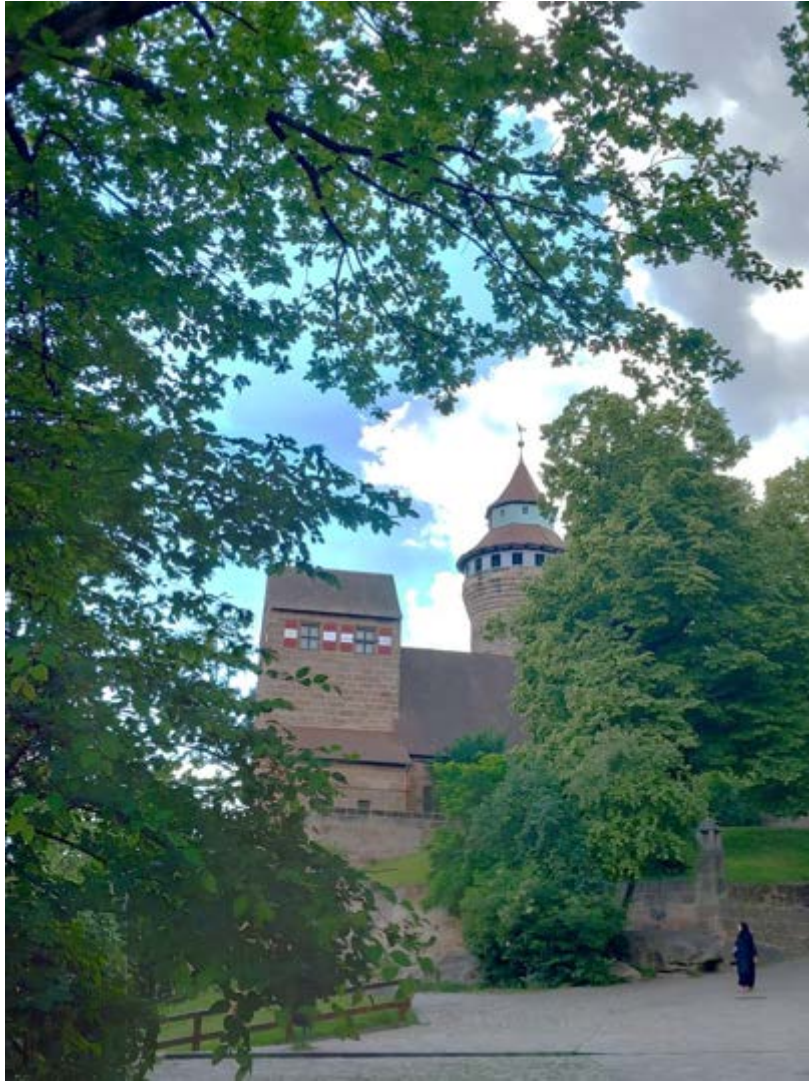
3 Worte, die die Klassenfahrt beschreiben

cool, lustig, anstrengend, entspannt, aufregend
lehrreich, schön, interessant, abenteuerlich, mega,
"Schminki Schminki", toll, Essen, Vertrauen,
Zusammenhalt, spannend, BERG, langweilig,

Überrascht hat mich



das Bett, eure Durchhaltefähigkeit, das Zimmer, der Berg, Dönerpreise, Frau Becker (im Guten), kein gutes Essen oder ziemlich gutes Essen, das alles gut geklappt hat, Albrecht Dürer, die Zeit vor 500 Jahren, kleines Zimmer, kleine Toilette, schöne Dusche, genügend Freizeit, Mcs, viel Freizeit, wie entspannt es war, das man lange zum Bahnhof geht, Nürnberg



Das habe ich meinen Eltern erzählt

wie informativ die Stadtführung war, dass es lustig war, was wir gemacht haben, NIX, über den Berg, das ich kaum Schlaf hatte, Albrecht Dürer Haus, Berg, Eis, Burg, das wir in der Stadt waren, das Josepha fast meinen Zeh gebrochen hat, Moritz im Schlaf geredet hat, Kunstmuseum



Das Beste war

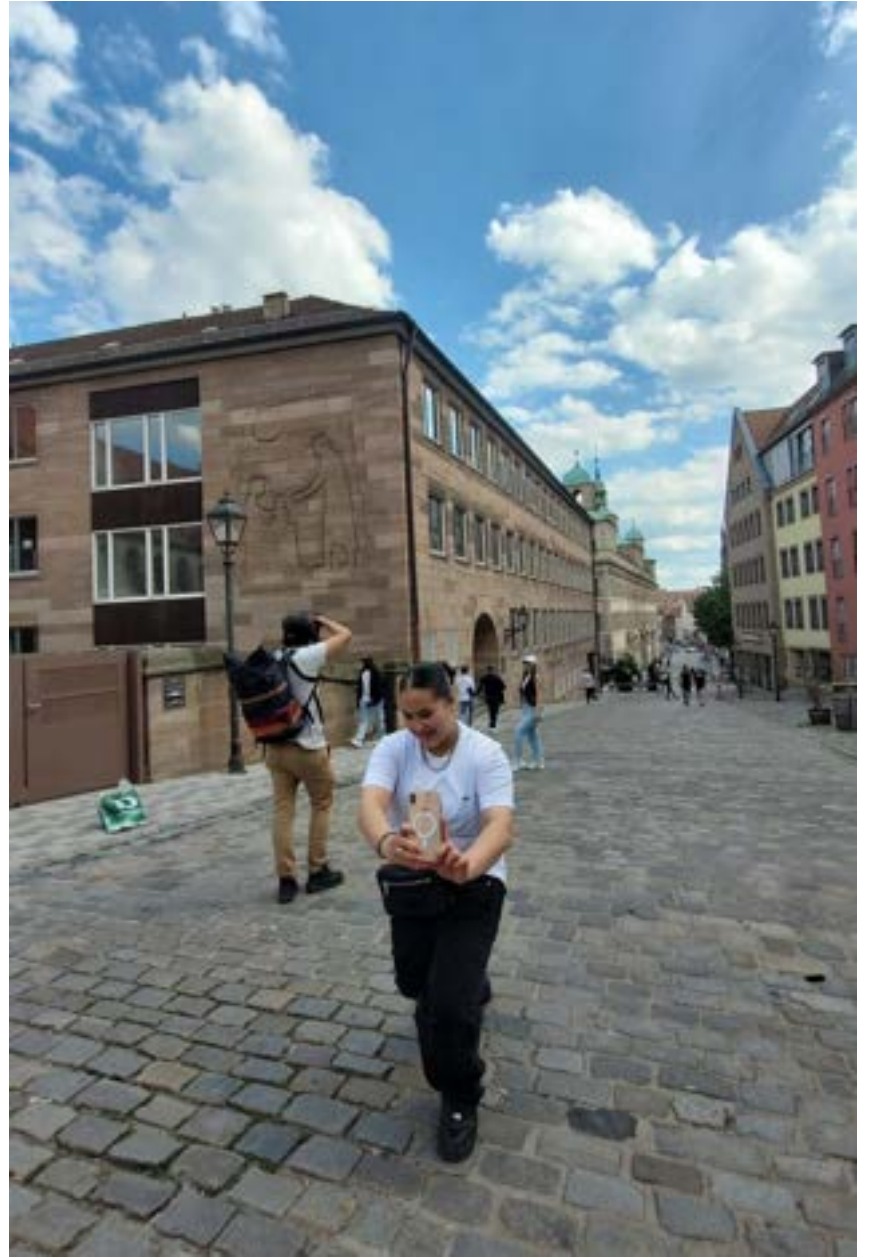
Unser Zimmer, Mcs, Stadt, chillen, Zimmer, Nächte, als man aus dem Zug ausgestiegen war, in der Stadt sein, Eis essen, Rikscha fahren, Krimiführung, Blackstories, Wahrheit oder Pflicht, Freizeit, Albrecht Dürer Haus, Starbucks, Candyshop, Karstadt. Zeit mit meinen Freunden am Abend verbringen, die Stimmung untereinander, Modeshow machen



















ETHIK 8/9: RELIGIÖSE GEBOTE UND RECHTLICHE NORMEN UNTER DER LUPE

WIR IN DEUTSCHLAND HABEN DAS GLÜCK, IN EINEM
SICHEREN UND STABILEN LAND ZU LEBEN.

DIE SCHÜLER HABEN IHRE FREIHEITEN UND RECHTE
GENAUER UNTER DIE LUPE GENOMMEN UND EINIGE
ARTIKEL DES GRUNDGESETZES AUF GRAFINGS
STRABEN UND WEGE GEBRACHT. - SODASS JEDER UND
JEDE VON UNS WIEDER SCHATZT, WIE GUT WIR ES
DOCH HABEN.

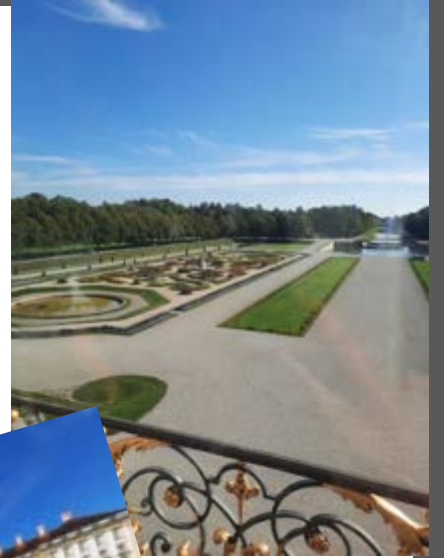


Wandertag Klasse 9a "SCHLOSS SCHLEIßHEIM"

AM 1. Wandertag MACHTEN WIR UNS MIT DER S-BAHN NACH OBERSCHLEIßHEIM AUF, UM DIE SCHLOSSANLAGE SCHLEIßHEIM MIT SEINEN 3 SCHLÖSSERN ZU BESTAUNEN. DABEI WAREN DIE MÄDELS GANZ IM PRINZESSINNEN-FIEBER, WÄHREND DIE JUNGS EHER DIE WEITE DES SCHLOSSPARKS GENIEßEN WOLLTEN. SO WAREN SCHNELL 2 GRUPPEN GEBILDET, DIE EINEN BESICHTIGTEN DAS "NEUE SCHLOSS SCHLEIßHEIM" VON INNEN, DIE ANDEREN ERKUNDETEN DEN SCHLOSSPARK.

AM ENDE GABS NOCH EIN EIS IM SCHLOSSCAFÉ ALS STÄRKUNG FÜR DIE HEIMFAHRT.





Fotos für Insta
und Co 😊





der Schlosspark



Fesch – in Dirndl und Lederhos'n – gings am Freitag, 29.09.23 nach der Schulzeit für einen Teil der 9a aufs Oktoberfest Der Ausflug war freiwillig, da er außerhalb der Schulzeit stattfand.

AUSFLUG DER 9A AUF'S OKTOBERFEST

Ich fand die Schlangen und die ganzen Reptilien schön. Es war sehr lustig, toll und unterhaltsam. (Raphael)



Ich fand die Gorillas sehr lustig und sehr süß. (Julius)



WANDERTAG TIERPARK HELLABRUNN 9B



Die Gehege sehen
sehr schön aus.
(Jessica)



Es war sehr schön, dass
man viele Tiere
gesehen hat, die man
sonst eher selten sieht.
Es war auch sehr
schönes Wetter. Was
nicht so schön war, dass
wir so wenig Zeit
hatten. (Leonie)

Ich fand die Gorillas
sehr lustig und sehr
süß. (Julius)



Ich fand die Schlangen und die
ganzen Reptilien schön. Es
war sehr lustig, toll und
unterhaltsam. (Raphael)



TIERPARK HELLABRUNN Klasse 9b



IMPRESSIONEN AUS KUNST 9A





EIN LETZTES MAL "KICK FOR FUTURE" MIT DOMINIK H. FÜR DIE 9A/B

TRAININGSZIELE WAREN UNTER ANDEREM:

TEAMWORK, ZIELE SETZEN UND ERREICHEN,
WAS MACHT EINE GUTE GEMEINSCHAFT AUS?
STÄRKEN UND SCHWÄCHEN, WAS BRAUCHE ICH, UM
IM LEBEN ERFOLGREICH ZU SEIN?
RESPEKT UND FAIRNESS, DURCHHALTEVERMÖGEN,
DISZIPLIN, AUFMERKSAMKEIT
KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT U.V.M.

ALL DIESE KOMPETENZEN BRAUCHEN WIR
SCHÜLER FÜR UNSEREN ERFOLGREICHEN
SCHULABSCHLUSS UND EINEN GUTEN START INS
BERUFSLEBEN!

DANKE DOMINIK 😊

THEATERBESUCH DER KLASSE 9A IM AMERIKAHAUS





KURZ VOR WEIHNACHTEN BESUCHTEN
DIE 9TEN KLASSEN DAS THEATER "A
CHRISTMAS CAROL" – EINE
WEIHNACHTSGESCHICHTE VON CHARLES
DICKENS IM AMERIKAHAUS MÜNCHEN.

DIE ERZÄHLUNG HANDELT VOM
GELDVERLEIHER EBENEZER SCROOGE,
EINEM ALTEN, GRANTIGEN GEIZHALS, DER
IN EINER EINZIGEN NACHTKURZ VOR
WEIHNACHTEN ZUNÄCHST BESUCH VON
SEINEM VERSTORBENEN TEILHABER
JACOB MARLEY UND DANN VON DREI
WEITEREN GEISTERN ERHÄLT, DIE IHM
SCHLIEßLICH DAZU VERHELFEN, SEIN
LEBEN ZU ÄNDERN.





"WETTSCHULDEN SIND
EHRENSCHULDEN!"

DIE KLASSE 9A BEI
MC DONALD'S ☺

DANK DER GUTEN ERGEBNISSE IN
EINEM LEISTUNGSNACHWEIS
SPENDIERT FRAU WINTER NACH EINER
VERLORENEN WETTE EIN MITTAGESSEN
BEI MC DONALD'S



Die 9ten Klassen waren auch dieses Jahr nochmals im Praktikum, um weitere wertvolle Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Vom Landesgericht München II über eine Großkantine bis hin zum Küchenfachmarkt war alles dabei. Für die Vorstellung des Praktikumsbetriebs wurden kreativ gestaltete Lapbooks erstellt.

Betriebspraktikum 9a/B



„Süßes sonst gibt's Saures“ – Halloween-Aktion der ga

Was wäre Halloween ohne Süßigkeiten? – Und so gab es in der Woche vor den Herbstferien ausnahmsweise auch Süßigkeiten an der Schule.

Die Kaubonbons mit schaurigen Motiven fanden großen Andrang in der Schülerschaft.





BESUCH DER 9. KLASSEN IM NS-DOKUMENTATIONS- ZENTRUM MÜNCHEN

HIER ERFUHREN WIR VIELE INTERESSANTE DETAILS ÜBER DAS GRAUSAME NS-REGIME: DIE BRUTALITÄT, MIT DER DAS NS-REGIME GEGEN SEINE FEINDE VORGING UND WELCHE MAßNAHMEN ERGRIFFEN WURDEN, UM DIESE ZU "VERNICHTEN". VIELE EINZELSCHICKSALE WURDEN IM DOKU-ZENTRUM GENAU BELEUCHTET.



WICHTELN IN DER 9A

*WENN DIE GROßEN SICH SO FREUEN
WIE KLEINE KINDER*



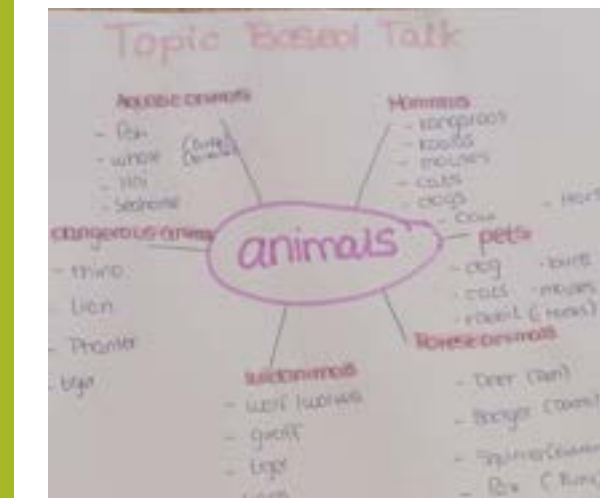
WEIHNACHTLICHE KARTENWERKSTATT IN DER 9A – ALLTAGSORIENTIERTER KUNSTUNTERRICHT

QUALI 2024 – dem Ziel soooo nah! 😊



Man muss das lernen, was zu lernen ist
und dann seinen eigenen Weg gehen!

Drei Dinge machen den Meister:
Wissen, Können und Wollen



QUALIVORBEREITUNG
ENGLISCH

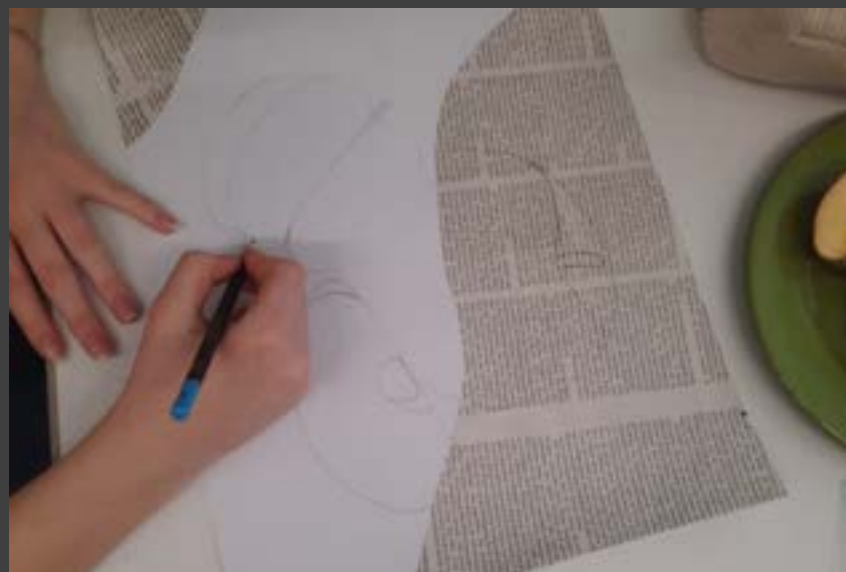
“GUTE VORBEREITUNG
IST DIE HALBE MIETE”

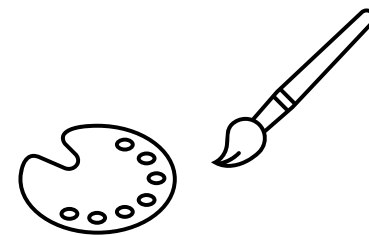


KUNST-QUALIVOREBEREITUNG



KUNST-QUALI:
WERKE IN ARBEIT





**KUNST-QUALI:
FERTIGE
ERGEBNISSE
9A/9B**

WORKSHOP "BIENEN ALS WERTVOLLE WESSEN UNSERER WELT KENNEN UND SCHÜTZEN" 9a/B

DIE HONIGBIENE IST EIN SEHR FLEIßIGES INSEKT, SIE BESTÄUBEN BLÜTEN, ERZEUGEN HONIG UND STELLEN BIENENWACHS HER. SIE SORGEN ALSO AUCH DAFÜR, DASS WIR LEBEN KÖNNEN. WIR HABEN HEUTE 3 ARTEN VON BIENEN KENNENGELERNT: DIE ARBEITERIN, DIE DROHNEN, DAS SIND MÄNNLICHE BIENEN, DIE NUR DIE BEGATTUNG DER KÖNIGIN ALS AUFGABE HABEN ..., UND DIE KÖNIGIN. PRO VOLK GIBT ES EINE KÖNIGIN, SIE IST DIE EINZIGE DIE EIER LEGT. PRO TAG SCHLÜPFEN ETWA 1000 BIENEN. IN EINEM BIENENVOLK WOHNEN 10.000-50.000 BIENEN. WERDEN ES JEDOCH MAL ZU VIELE TRENNT SICH DAS VOLK. DIE HONIGBIENE IST ALSO EIN SEHR WICHTIGES TIER FÜR UNS, WIR PROFITIEREN VON FRÜCHTEN UND HONIG. DAFÜR SOLLTEN WIR ABER AUCH ETWAS ZURÜCKGEBEN, WIE ZUM BEISPIEL BLUMEN PFLANZEN. SO FINDET DIE BIENE NAHRUNG FÜR SICH UND IHR VOLK, UND SO KANN NEUER HONIG ENTSTEHEN. WIR HABEN HEUTE VIEL NEUES UND INTERESSANTES, ÜBER BIENEN GELERNT.





ABSCHLUSSFAHRT an die COSTA BRAVA (Spanien)

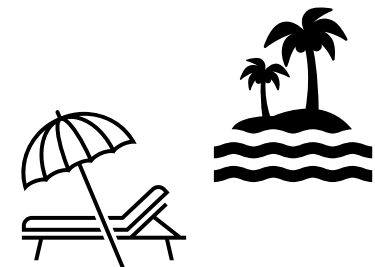
Nach getaner Arbeit und allen erledigten Prüfungen ging es für (fast) alle Schüler der 9ten Klasse nach Spanien an die Costa Brava.

Schüler: "Wir hatten eine tolle Zeit, viele gemeinsame Erinnerungen, die wir nie vergessen werden, doch alle Details werden wir hier nicht preisgeben, denn schließlich gilt: was in Spanien passiert, bleibt auch in Spanien!"

Abschlussfahrt Costa Brava

Am Sonntag, 07.07.2024 starteten wir mit dem Bus von der Schule aus nach Spanien an die Costa Brava! Mit an Bord waren 39 Schüler und 4 Begleitpersonen!

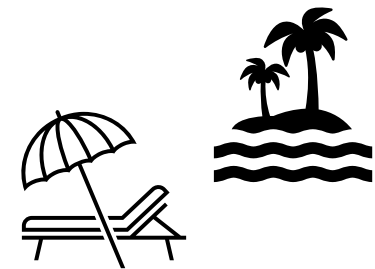
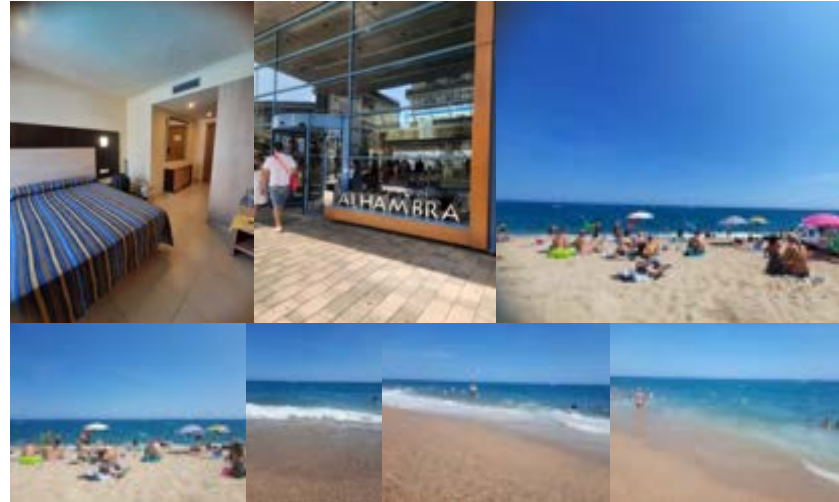
Nach 17h kamen wir endlich an unserem Hotel an, mit wenig/gar keinem Schlaf aus der letzten Nacht und viel Vorfreude auf die kommenden Tage!



Montag, Tag 1

Alle sind froh, nicht mehr im Bus sitzen zu müssen.
Die ersten laufen Richtung Pool, lassen es sich direkt gut gehen, andere erkunden den Ort „Santa Susanna“ und den zugehörigen Strand.

Abschlussfahrt Costa Brava



Abschlussfahrt Costa Brava

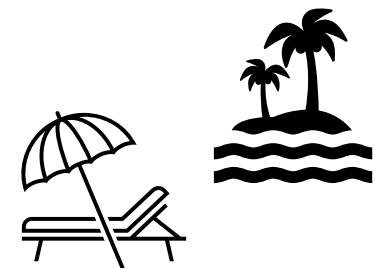
Dienstag, Tag 2

Planung: 06.00 Uhr gemeinsames Frühstück, vormittags Altstadt/Strand von Tossa de Mar in Kleingruppen, nachmittags Ausflug zum Felsenkloster Montserrat

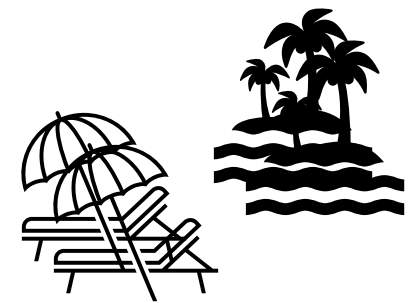
Kurzzusammenfassung: Manche schaffen es, wie zu erwarten war, nicht pünktlich zum Frühstück, haben dann Hunger und Durst, daraufhin schlechte Laune, die wiederum an Mitmenschen ausgelassen wird – also der normale Alltag an einer Schule



Tossa de Mar



Abschlussfahrt Costa Brava



Abschlussfahrt Costa Brava



Mittwoch, Tag 3

Planung: gemeinsames Frühstück um 08.00 Uhr, Abfahrt nach Barcelona um 9.15 Uhr, 11.00 Uhr Sagrada Família, nachmittags Seilbahnfahrt auf den Montjuïc

Wieder einmal waren NICHT alle pünktlich beim Frühstück, das ein oder andere Zimmer musste mit dem Generalschlüssel des Putzpersonals um 09.00 Uhr aus den Betten geworfen werden, schnell schnell fertigmachen, doch dann: „Mist, ich habe kein Shirt/keinen Schal, mit dem ich in eine Kirche gehen kann!“, Frau Winter half mit ihrem Koffer voller Sachen aus!



Abschlussfahrt Costa Brava



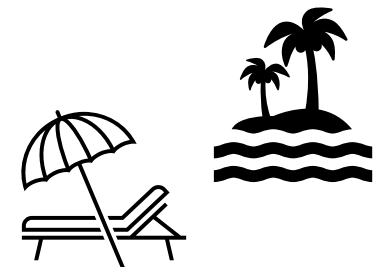
Donnerstag, Tag 4

Neues Spiel, neues Glück!

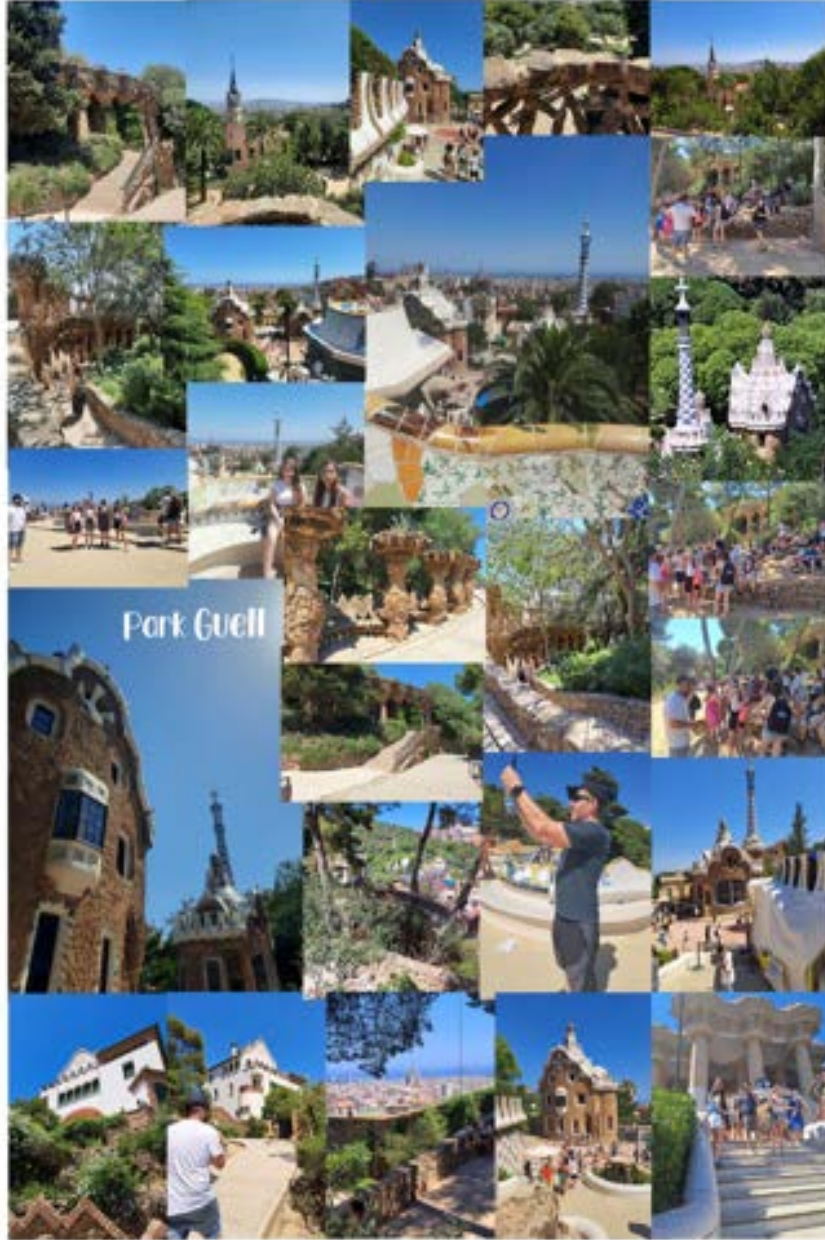
Planung: 8.00 Uhr Frühstück, 9.15 Abfahrt nach Barcelona Hafen, Ziel: Katamaran -Fahrt und anschließend Park Güell

Wie sollte es auch anders sein, gab es WIEDER ein Zimmer, das es NICHT rechtzeitig zum Bus schaffte, lange Rede kurzer Sinn: Wir verpassten den Katamaran, mussten rumtelefonieren, um die Planungen nach hinten zu schieben und Gott sei Dank waren alle beteiligten Unternehmen so nett, das möglich zu machen! Also hieß es warten auf den nächsten Katamaran, danach „Hetz Hetz“ zum Bus und ab in den Park!

Abschlussfahrt Costa Brava



Abschlussfahrt Costa Brava



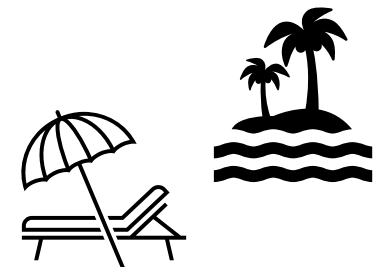
Freitag, Tag 5

Letzter Tag in Santa Susanna, somit hieß es wieder „Auschecken“ und Goodbye.

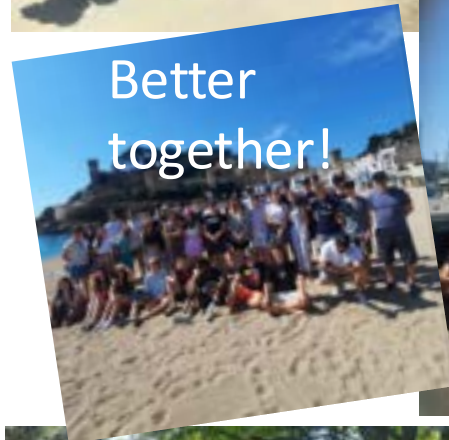
Nachdem die Zimmer fertiggemacht, unsere Koffer im Bus verstaut und die Kautionsrückerstattung wurde, bummelten am Vormittag einige nochmals durch die Gassen von Santa Susanna, kauften die letzten Souvenirs und Mitbringsel für Zuhause oder entspannten in Bars am Strand. Zu Mittag trafen wir uns dann alle am Hotel und aßen gemeinsam Pizza, die großzügig von Eltern gespendet wurde.

Um 17.00 traten wir die Heimfahrt an – 19h Busfahrt! Danach waren wir alle heilfroh, wieder nach Hause zu kommen und erstmal eine Runde schlafen zu können!

Abschlussfahrt Costa Brava



Abschlussfahrt Costa Brava





Das Sportfest 2024

10.07.2024

Sportfest 2024

Termin:	Mittwoch, 10. Juli 2024
Teilnehmer	8aG, 8bG, 7aG, 7bG, 8aG, 6bG, 5bG, 5aG mit je drei Mannschaften
Ort:	Kunstrasen – Fußball Große Halle – Halle 1 – Badminton Große Halle – Halle 2 – Handball Große Halle – Halle 3 – Handball
Ablauf	08:00 Treffen im Klassenzimmer 08:15 Schüler werden zu den jeweiligen Spielorten gebracht 08:30 Getrenntes Aufwärmen an den jeweiligen Stationen 08:45 Start der Ballspiele 11:00 Ende der Ballspiele 11:15 Besondere Aktionen: Fußballfeld: Torhüter-Battle 3-fach Halle: Spiel Lehrer vs. Schüler <u>GEMEINSAMES Aufräumen</u> 12:00 Schüler treffen sich mit den Klassenleitern 12:15 Unterrichtsende – Busse fahren
Schüler	<u>Morgens</u> gleich in Sportkleidung zur Schule kommen! Ausreichend Trinken und Brotzeit mitbringen!

Let's Sport



Fußball, Handball und Badminton



Sieger 5/6: Klasse 6a

gemeinsamer Sieg 7/8: Klasse 7a und 8a



Lehrer vs Schüler durfte nicht fehlen: Völkerball und Torhüter-Battle

